



10.24
Ausgabe Dezember

Pernitzer Nachrichten

Neuigkeiten aus unserer Gemeinde

**Wir wünschen
Ihnen ein schönes
neues Jahr 2025!**

**Müllabfuhr
Kalender 2025**
und alle Infos zur
Wertstoffsammelstelle
zum Heraustrennen
in der Blattmitte



Schulcampus Pernitz

Neuer, moderner
Webauftritt

Ausstellung der TU Wien

Nachnutzung leer-
stehender Gebäude

Familienrä- geht zu Ende

Wir schauen
zurück

Blauchlicht- organisationen

voll im Einsatz

Unsere Vereine

informieren

Liebe Pernitzerinnen und Pernitzer!

Am 19. Juli 2024 wurde der „Generationenspielplatz“ am Mathildensteig offiziell eröffnet. Als Ehrengast konnten wir unsere Skirennläuferin Michaela Dorfmeister begrüßen. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung betrugen ca. 50.000 Euro, wovon wir 10.000 Euro Unterstützung vom Land NÖ im Rahmen eines Ideenwettbewerbes erhalten haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Dorferneuerungsverein sowie diversen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Durch die **Kindergartenoffensive** wird ein Zubau einer Kindergartengruppe sowie eines Bewegungsraumes notwendig. Die Kosten hierfür betragen ca. 1,5 Mio. Euro, wobei etwa 50% der Errichtungskosten durch Förderungen des Landes NÖ abgedeckt werden. Derzeit befindet sich das Projekt in der baubehördlichen sowie Förderungs-Einreichung beim Land NÖ. Baubeginn ist im Frühling 2025, die Bauarbeiten inklusive Adaptierung des Altbestandes werden etwa ein Jahr dauern.

Im Juli fand der **Jahrmarkt** zum ersten Mal in der Gentschgasse statt. Die Standortverlegung des Kirtags wurde von den Betreibern und Besuchern positiv angenommen.

Die Gemeinde hat seit 20. September 2024 offiziell eine **Topothek**. Herr Adi Michl sowie die Herren Franz und Helmut Schneeberger installierten und betreuen diese nun. Wenn Sie Dokumente oder Fotos von Pernitz und der Umgebung haben, melden Sie sich bitte bei genannten Herren oder im Gemeindeamt. Ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz zur Betreuung der Topothek.

Beim **Gehsteigfestival** wurde von der Pernitzer Wirtschaft als auch von privaten Kunsthandwerkern wieder einiges geboten. Es war wieder ein voller Erfolg. Im Zuge des Festivals eröffnete „**Tina's Haarladen**“ das neue Geschäft in der Hauptstraße 57. Liebe Tina, ich wünsche dir weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Das Feuerwehrhaus wurde bisher mit Gasthermen beheizt. Die Umstellung auf eine Versorgung mit Fernwärme aus Ortmann erfolgte nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss.

Mit Ende November werden die Grabungsarbeiten der nÖGIG (ausführend Gebr. Haider&Co) abgeschlossen sein. Die Asphaltierungsarbeiten laufen, solange es die Witterung zulässt - dann schließen die Asphaltmisch-

werke. Die nicht mit Asphalt verschlossenen Künetten werden so bald wie möglich im Frühjahr 2025 durchgeführt.

Das **Hochwasser** vom September hat auch unser Gemeindegebiet nicht verschont. Doch es ist sehr beruhigend, in einem Ort wie Pernitz zu wohnen, wo Hilfsbereitschaft GROSS geschrieben wird. Es wurden insgesamt fast **2000 Sandsäcke** gefüllt, ausgelegt und wieder eingesammelt. **Ein großes Dankeschön an FF-Pernitz, SC Ortmann, türkischer Verein Atib und zusätzliche freiwillige Helfer mit LKWs und Traktoren.** Ebenso gebührt den vielen Zivilpersonen Dank, die unsere Einsatzkräfte mit Speisen und Getränken versorgt haben.

Wir als Gemeinde sind stolz auf dieses Miteinander!

Die lange Trockenheit im August und das wolkenbruchartige Gewitter im Raum Gutenstein vermuten Wassertechniker als Grund für die **Verkeimung unseres Trinkwassers** am 5. September 2024. Beim Dauerregen vom 13. bis 15. September 2024 (ca. 200 l/m²) kam es neuerlich zu einer Verunreinigung. Daher wurde in der Gemeinderatssitzung vom 18. September der einstimmige Beschluss gefasst, eine Dauerdesinfektionsanlage zu installieren. Am 24. Oktober 2024 wurde das Büro Dr. Lengyel ZT GmbH mit der Projektplanung und die Fa. Mayerbau mit der Errichtung eines erforderlichen Bauwerks beauftragt.

Vom 18. 5. bis 1. 6. 2024 fand in Brixen, Südtirol der Bundeswettbewerb „**prima la musica**“ statt. Acht SchülerInnen unserer Musikschule erreichten eine hervorragende Leistung in SILBER. Alle zwei Jahre findet in Innsbruck der „Alpenländische Volksmusikwettbewerb“ mit Teilnehmern aus Österreich, der Schweiz, Südtirol und Bayern statt. Die Gruppe „Miasnbäcka Klarinettenmusi“ bekam das Prädikat SEHR GUT verliehen. Wir sind sehr stolz auf unsere Talente und gratulieren Ihnen sowie Ihren LehrerInnen unter der Leitung von Rudolf Pichler und Christian Krenn zu diesem tollen Erfolg.

Mit 1. Juni 2024 wurde Frau Andrea Berger als Raumpflegerin für das Gemeindeamt und sonstige Einrichtungen aufgenommen. Frau Anita Domes wechselte auf eigenen Wunsch als Kindergartenbetreuerin in den Kindergarten. Ich wünsche beiden Frauen viel Freude und alles Gute in ihrem neuen Aufgabenbereich.

Frau Martina Mayerhofer legte im November 2024 die Gemeindedienstprüfung in St. Pölten positiv ab, wozu ich ihr recht herzlich gratuliere.

Mit Familie Hebenstreit geht eine über 70 Jahre andauernde Ära zu Ende. Ich wünsche euch alles Gute in eurem wohlverdienten Ruhestand.

Liebe BürgerInnen, liebe Vereine, Körperschaften, Wirtschaftstreibende, Gemeinderäte aller Fraktionen und GemeindemitarbeiterInnen! Ich möchte mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und für Ihr Vertrauen bedanken. Ich wünsche Ihnen eine schöne und ruhige Adventzeit, ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und ein sorgenfreies, erfolgreiches und gesundes Jahr 2025.

Ihr Bürgermeister, Hubert Postiasi

Werte Leserschaft!

Nach 5 Jahren ist mit dem Blatt, das Sie nun in Händen halten, die erste Jubiläumsausgabe erreicht. Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche und unterhaltsame Lektüre der 10. Pernitzer Nachrichten!

Von unseren Gemeindestraßen darf ich folgende Hinweis übermitteln: Nach der Neugestaltung der Fuchsriegelgasse wird diese als Einbahn in Richtung Kellergasse geführt. Bitte dies zu beachten - neben der nun abgeschlossenen Umstellung der Gemeindestraßen auf Rechtsvorrang. Mit entsprechender Rücksichtnahme auf alle anderen Verkehrsteilnehmer soll das ein respektvolles und vor allem unfallfreies Vorankommen aller ermöglichen.

Auch die **Verkehrsbehinderungen** sind mittlerweile auf ein erträgliches Maß zurückgegangen. Noch ausständige Arbeiten zur Wiederherstellung der Oberflächen auf Gehsteigen und Fahrbahnen werden ehestmöglich im Frühling fortgesetzt. Es sind noch Nachbesserungen und Mängelbehebungen zu erledigen. Für die Oberflächen gibt es eine Gewährleistung durch den Generalunternehmer des Glasfaserausbaus von 5 Jahren. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei den ausführenden Firmen Gebr. Haider&Co (Tiefbau) bzw. HS Asphalt (Asphaltierungsarbeiten) für die gute Abstimmung bei der Durchführung der Arbeiten bedanken. Zusätzlich zu den monatlichen Baukoordinationsbesprechungen fand jeweils vor Beginn der Fräsarbeiten und den folgenden Asphaltierungen eine Begehung der betroffenen Straßenzüge statt. So konnten Wünsche der Gemeinde bei Ablauf, Trassenführung und im Auftrag der Gemeinde erfolgenden Arbeiten sehr gut berücksichtigt werden.

Im Bereich der Energieversorgung ist das nächste Projekt derzeit im Genehmigungsverfahren Wasserrecht: Im Nahbereich des Brunnens Kohlhofmühle soll eine PV-Anlage zur Versorgung der dortigen Pumpen errichtet werden. Ich rechne mit einer erfolgreichen Umsetzung im ersten Halbjahr 2025.

Mit dem Jahreswechsel gibt es wieder eine wesentliche Änderung in der Sammlung von Verpackungen. Nach der Einführung der gemeinsamen Sammlung von Verpackungen – „Gelber Sack mit Metallverpackungen“ – erfolgt nun die nächste Verbesserung: Getränkeverpackungen (PET-Flaschen und Alu-Dosen) werden zukünftig mit einem **Einwegpfand** versehen – näheres im Blattinneren.

Ich wünsche Ihnen allen ruhige und besinnliche Feiertage und bleiben Sie 2025 gesund!

Vbgm Markus Panzenböck (Ressort Umwelt & Verkehr)



Aus dem Inhalt

02

Vorwort

Bgm. Hubert Postiasi

Vbgm. Markus Panzenböck

04

Aus dem Gemeinderat

Zweites Halbjahr 2024

Instrumente der Raumordnung

Kultur, Sport & Bildung

Fitmarsch in Gutenstein

Ressort Umwelt&Verkehr

Fassadengestaltung BACH4

Saisonkarten Unterberg

11

Themenschwerpunkte

Lebensborn Feichtenbach

Eine Familienära geht zu Ende

14

Architektur

Ausstellung der TU Wien

16

Jobregion

Projekt im Piestingtal

17

Lehre bei essity

18

Einwegpfand Infos

19

Müllabfuhr 2024

Wertstoffsammelstelle

zum Herausnehmen

21

Veranstaltungstermine

24

Blaulichtorganisationen

26

Bildungseinrichtungen

28

Vereine

37

Pernitzer Wirtschaft

37

Ärzte-Dienstplan

Jänner-März 2025

38

Jubilare & Frohbotschaften

Wir trauern

Aus dem Gemeinderat

In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:



- Beschluss der Schulstartgutscheine entsprechend den Empfehlungen des Bildungsausschusses: Wie gehabt kamen Schulstartgutscheine für Pernitzer Firmen (Emile, Trafik Wüthrich, Trafik Nikodem), IP-Gutscheine und eine Refundierung der Kosten für ein TOP-Jugendticket zur Ausgabe.
- Behandlung von Grundstückangelegenheiten inkl. Leitungsrecht zur Errichtung einer UV-Bestrahlungsanlage für das Wasser aus den Quellen in Schallhof.
- Die Weitergabe des vom Land NÖ zugeteilten Zweckzuschusses zur Finanzierung der Gebührenbremse in Höhe von € 41.192,00 als Gutschrift über die Gebühren der „Abfallbeseitigung“ im 3. Quartal 2024.
- Für die Erweiterung der PV-Anlage am Dach des Gemeindeamtes wurden Arbeiten an die Fa. WeQ technologies GmbH in Gutenstein vergeben. Projektkosten für PV-Anlage und Stromspeicher: € 52.816,45.
- Die Konditionen für den Verleih der Marktstandshütten wurden festgelegt: Kautions/Hütte € 200,00; Gebühr/Hütte pro Tag € 50,00; Lieferung im Ortskern Pernitz (Hebenseit bis Postl) durch den Bauhof, Selbstabholung für Veranstaltungen außerhalb des Ortskerns ist möglich.
- Ankauf eines E-Lastenfahrrads Triobike Boxter für den Bauhof zu einem Angebotspreis von € 7.079,00 bei der Fa. Powerpedals, Winzendorf.
- Vergabe von Arbeiten zur Errichtung einer Sirenenanlage im Raimundviertel an die Fa. WeQ technologies GmbH zu einem Angebotspreis von € 6.888,55.
- Zur einheitlichen Ausstattung der Wahlsprengel wurden 8 Stück Wahlkabinen zu einem Preis von EUR 249,00 pro Stück bei der Geschützten Werkstätte Integrative Betriebe Tirol GmbH angekauft.
- Für die Erschließung des Gewerbegebietes westlich der Zimmerei Berger wurden erste Schritte gesetzt: Planung

und Ausschreibung für die WVA+ABA Pernitz durch das Büro Dr. Lengyel ZT GmbH um € 10.488,00; Vergabe der entsprechenden Bauarbeiten für Wasser und Kanal an Porr Bau GmbH, Parndorf für € 45.223,93; Planungsleistungen und Erstellung von Ausschreibungsunterlagen zum Straßenbau durch BM Ing. Hannes Webel um € 9.574,20. Die Straßenbezeichnung der Aufschließungsstraße soll zukünftig „Am Mühlfeld“ lauten.

- Beschlüsse über die Kostenübernahme von Ton- und Lichttechnik bzw. Künstlergagen für Veranstaltungen und die musikalische Umrahmung von Veranstaltungen: Gehsteigfestival, ComedyClan, Markttage, Night of Music. Damit verbunden wurden auch Preise für Eintrittskarten festgelegt.
- Beauftragung der Fa. F. Lang und K. Menhofer Bauges.m.b.H. & Co KG mit der Sanierung der Fuchsriegelgasse zu einem Angebotspreis von € 282.981,05 entsprechend der Vergabeempfehlung.
- Vermietung von Zimmer 8 im Gemeindeamt Pernitz (ehemals Notarzimmer) an den Musikschulverband Piestingtal gegen einen monatlichen Kostenersatz in der Höhe von € 246,- indexgebunden.
- Beschluss von Subventionen: Bäder-Saisonkarte, diverse Vereine, Ferienbetreuungsangebote im Piestingtal, Sondersubvention an die Naturfreunde Pottenstein zur Sanierung der Heizkesselanlage im Schutzhaus Waxeneck.
- Ankauf eines neuen mobilen WCs bei der Fa. Schrama Handels GmbH, um € 2.500,80 (Ersatzanschaffung).
- Verlängerung Winterdienst-Vereinbarung für Gemeindestraßen in der KG Feichtenbach mit Hubert Postiasi: Angebotspreis pro Kalenderjahr EUR 4.500,00 (indexiert).
- Ankauf einer Stele zur Anbringung der Namen der Beigesetzten in der Baumbestattungsanlage am Friedhof Pernitz um € 1.958,- (Bestattung Birbamer GmbH).
- Beauftragung des Ingenieurbüro DI Perz, Neunkirchen mit der Erstellung der Projektstudie zum Hochwasserschutz-Rückhaltebecken an der Myra. Kostenanteil für die Marktgemeinde Pernitz: € 9.000,-.
- Errichtung eines Fernwärmeanschlusses für das Gebäude der FF Pernitz und Umstellung der Heizung für den Jugendraum Bach4 auf Fernwärme. Die Arbeiten zur Errichtung des Anschlusses wurden von der Bioenergie Ortmann GmbH und die Adaptierung der Heizungskreise durch die Fa. Josef Schönthaler Betriebsges.m.b.H. ausgeführt. Gesamtkosten lt. Angeboten € 47.780,25; entsprechende Bundes- und Landesförderungen werden beantragt. Damit im Zusammenhang stehend: Beschluss eines Wärmelieferungsvertrages mit der Bioenergie Ortmann GmbH.
- Ankauf eines Stundenkontingents von 20 Stunden für Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenhang mit diversen Gemeindeveranstaltungen um € 70,-/Std. bei Constanze Trzebin.

- Beschlüsse über div. Änderungen der Treuhandvereinbarung betreffend die Subvention in Höhe von € 300.000,- an den SCO zur Errichtung eines Kabinengebäudes.
- Finanzierung der Bereitstellung von gratis Saisonkarten für das Schigebiet Unterberg in der Wintersaison 2024/2025 für alle Kinder und Jugendlichen der Jahrgänge 2009–2018 mit Hauptwohnsitz in Pernitz.
- Sofortmaßnahmen nach der Verkeimung der Trinkwasserversorgung für die Brunnenanlage Kohlhofmühle: Planungsleistungen zur Installation einer UV-Desinfektionsanlage am Brunnen Kohlhofmühle an das Büro Dr. Lengyel ZT GmbH für € 7.930,00; Errichtung Containergebäude durch Firma Mayerbau GmbH um € 33.427,75. Mit der Anstellung von Überlegungen über die Abgeltung von Mehraufwand der WasserbezieherInnen für ungenießbares Trinkwasser wurde der Ausschuss für Infrastruktur (Wasser&Kanal) beauftragt.
- Ankauf von Fahrrad-Anlehnbügel für den Vorplatz des Gemeindeamtes bei der Fa. Resorti zu einem Angebotspreis von € 1.394,20.
- Abhaltung eines zusätzlichen EDV-Kurses durch Bernd Herger mit Kosten in der Höhe von € 200,00 (Abwicklung Bildungsausschuss).
- Beschluss über die Erlassung von Teilbebauungsplänen für die Bereiche Myrastraße, Schönerwiese, Singerwiese, Julius Berger-Straße und Muggendorferstraße nach 6-wöchiger öffentlicher Auflage.
- Beschluss einer Verordnung über Nebengebühren für Bedienstete, die durch die Änderung des NÖ Gemeindebedienstetengesetzes 2025 notwendig geworden ist.
- Weihnachtsspende für Bedürftige (entsprechend den Vergaberichtlinien): € 100 IP-Gutschein + € 80 in bar; für schulpflichtige Kinder zusätzliche Schulstart/IP-Gutscheine. Auszahlung durch die Innere Verwaltung nach Vorlage der entsprechenden Nachweise (Pensionsabschnitt bzw. Bescheid) im Dezember 2024 und Jänner 2025.
- Beschluss Vergleich nach Klage durch die Gemeinde Waidmannsfeld im Zuge der Brückensanierungen über die Piesting auf Tragung der eigenen anwaltlichen Vertretungskosten durch die Marktgemeinde Pernitz.

Die vollständigen Sitzungsprotokolle des Gemeinderates sind auf der Homepage der Marktgemeinde Pernitz abrufbar.

Instrumente der Raumordnung

Erlassung von Teilbebauungsplänen VbGm Markus Panzenböck

Die Raumordnung beschäftigt sich mit den Bestimmungen zur Nutzung von Flächen. Angefangen bei erforderlichen Verkehrsflächen für die Erschließung von Gebieten über die Möglichkeiten der Nutzung als Bauland bis hin zum Umgang mit Naturgefahren.

Also ein elementares politisches Feld, das zu einem gewissen Teil in der Zuständigkeit der Gemeinden liegt. Dass die Inanspruchnahme von Flächen über den „natürlichen“ Zustand von Äckern, Wiesen und Wäldern hinaus in den vergangenen Jahrzehnten stark zugenommen

hat, ist auch an Luftaufnahmen von Pernitz gut zu erkennen. Jeweils gegenübergestellt ist die Blickrichtung nach Gutenstein - Zentrum von Pernitz und Raimundviertel gut erkennbar – und der Bereich „in der Au“. Herzlichen Dank an Adi Michel fürs Ausgraben der alten Aufnahmen und Walter Neumüller und seine Drohne für die aktuellen Bilder aus dem Herbst 2025.

Neben den gesetzlichen Bestimmungen (NÖ Raumordnungsgesetz, NÖ Bauordnung) regeln von der Gemeinde erlassene Flächenwidmungspläne und Bebauungs-





pläne, ob und wie ein Grundstück bebaut werden kann. In den vergangenen zweieinhalb Jahren hat sich eine Arbeitsgruppe aus Gemeinderäten, der Ausschuss für Umwelt&Verkehr und zuletzt im Rahmen der notwendigen Beschlussfassungen auch der Gemeinderat intensiv mit den Gestaltungsmöglichkeiten auseinandergesetzt. Fachlich unterstützt und begleitet wurde der Prozess durch das Planungsbüro RaumRegionMensch ZT GmbH. Herausgekommen ist letztendlich die Erlassung von 5 Teilbebauungsplänen für derzeit noch unbebaute Bereiche des Bauland Wohngebietes im erweiterten Ortskern. Namentlich sind das die Bereiche Myrastraße, Schönerwiese, Singerwiese, Muggendorferstraße und Julius Berger-Straße.

Die Teilbebauungspläne legen zusätzliche Bestimmungen für eine baulichen Nutzung der Grundstücke fest und sollen im Wesentlichen die Verträglichkeit mit dem Ortsbild (Anpassung an umliegende bestehende Bebauung) und eine möglichst gute Adaptierung an zukünftige Klimabedingungen garantieren. **Mit geringen Abweichungen wurden für alle Planungsbereiche u.a. folgende Punkte festgelegt:**

- verpflichtende Begrünung von Flachdächern
- Bei Wohnhausanlagen die notwendige Stellplatzquote (PKW und Fahrrad) pro Wohnung unter Einbeziehung eines Mobilitätskonzeptes
- die versickerungsfähige Gestaltung der Stellplätze mit Beschattung durch Bäume
- Besonders wichtig war uns die Erhaltung von Altbaubeständen (Singerallee, Bäume beim Lindenhof), welche über die Ausweisung von Freihalteflächen (frei von jeglicher Bebauung) erfolgte.
- Festlegung maximaler Bebauungsdichten und größtmöglicher Rückhalt von Niederschlagswässern, um der zunehmenden Sommertrockenheit und entstehenden Hitzeinseln entgegenzuwirken.

Die Teilbebauungspläne wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 24. Oktober 2024 mehrheitlich beschlossen. Nach der derzeit erfolgenden Überprüfung der Bestimmungen durch das Land NÖ treten sie dann formal in Kraft und heben sodann die aktuell noch aufrechten Bausperren auf den betroffenen Grundstücken wieder auf.

Ausschuss für Kultur und Sport bzw. Bildung

Schon wieder ein Rückblick?

Ja, es ist schon wieder Dezember. Zeit auch für uns zurückzublicken.

Das **2. Pernitzer Gehsteig-Festival** war wieder ein voller Erfolg. Mit neuen Ideen konnten wir Pernitz auf voller „Länge“ zur Geltung bringen. Kinderprogramm, Konzerte, Kulinarik und die Disco mit Lasershow im Park konnten viele Besucher begeistern. Das wiederholen wir nächstes Jahr und ergänzen um neue Attraktionen.

Der **Kun(s)terbunt Markt** mit Konzert von Philipp Griessler fand im September statt. Dazu gibt es schon jetzt Gespräche Umgestaltung - mit jungen engagierten Helfern, die frischen Wind einbringen werden.



Das zweite Gehsteig-Festival

Ich habe im September auch was ganz Neues gemacht: ich war Pilgern. 240 km von Porto bis Santiago de Compostela am portugiesischen Küsten-Jakobsweg. Eine unglaubliche Erfahrung. Vieles sehe ich jetzt gelassener.

Mit wie wenig man 14 Tage auskommt, ist erstaunlich und ein bisschen davon konnte ich mir in den Alltag mitnehmen.

Der Höhepunkt war sicher im November die **Night of Music** im Pfarrheim: Vier Bands, ein DJ und jede Menge hochmotivierte Fans. Bei ca. 200 Besuchern kann man sich die gute Stimmung vorstellen. Danke an Pamela und Günther Huber, die mit so viel Herzblut den Hauptteil der Veranstaltung organisiert haben.



Night of Music

Die **PC-Kurse** für unsere Senioren mit Bernd Herger sind sehr erfolgreich. Die Freude ist groß, wenn man selbst mit Smartphon und PC umgehen kann und nicht immer fragen muss. Natürlich freuen sich auch alle über die gute Organisation und die Mehlspeise von Edi Bayer.

Gereist sind wir im Herbst nach Vietnam, Sepp Puchinger hat uns wieder mitgenommen. Sehr eindrucksvolle Bilder und Berichte gab es da zu sehen.

Ja und bei den **Jubilarefeiern, Markttagen, Vorträgen** über Gesundheit und Pflege konnten wir so viele nette Gespräche führen, Informationen austauschen und überlegen, wie es nächstes Jahr weitergeht. Einiges ist schon geplant.



PC-Kurs für Senioren

Reiseberichte von Sepp Puchinger wird es wieder geben, die PC-Kurse für die Senioren Gruppe werden mit neuen Inhalten versehen, für die Markttage gibt es auch wieder Ideen und die Jubilare werden natürlich auch gebührend gefeiert. Die wichtigsten Termine sind bereits im Gemeindekalender (Tisch-Version und Webseite der Gemeinde) zu finden.

Und nun sollte es ruhig werden, um die letzten Tage der Vorweihnachtszeit zu genießen und im Jänner stehen die Gemeinderatswahlen an. Es wird sicher wieder „bunt“ in Pernitz. Wir haben ja schon bewiesen, dass es mit 5 Fraktionen funktioniert und ein gutes Kultur- und Bildungsprogramm dabei herauskommt.

Wer noch Wünsche, Bitten oder Beschwerden hat, kann sich gerne bei uns melden:

Hanna Gruber, 0676/7008896

Hanna Bayer, 0664/4776515

Wir wünschen euch allen eine schöne Weihnachtszeit, ein gesundes und frohes neues Jahr! Auf dass wir euch bei den diversen Veranstaltungen wieder treffen.

Eure beiden Hannas

Unsere Wandersleut' Fitmarsch in Gutenstein

In diesem Jahr wurde der Fitmarsch am 26. Oktober von der Gemeinde Gutenstein ausgerichtet.

180 Menschen aus Pernitz, Neusiedl und Gutenstein sind heuer gemeinsam gewandert, haben miteinander geplaudert, gelacht, gegessen und getrunken. Am Bild rechts, die eifrigen Wanderer: BGMⁱⁿ DI Hildegard Ramberger, BGM Hubert Postiasi, Claudia Seper, Christl Postiasi, GfGR Herbert Schmirli.



Ressort Umwelt&Verkehr

Dauerbaustelle Straße

Vbgm Markus Panzenböck

Straßen dienen naturgemäß der Fortbewegung von Menschen mit und ohne Unterstützung verschiedener Verkehrsmittel.

Zugegebenermaßen war dieser Zweck für das Pernitzer Straßennetz phasenweise kaum noch erkennbar. Warum? Unter der dunklen Oberfläche liegt eben noch einiges mehr verborgen, was unsere Straßen zu leisten haben. Im heurigen Jahr wurden eben Fernwärmeleitungen verlegt (u.a. Bahnstraße, Hauptstraße, Kellergasse, Gorgastrasse), Wasserrohrgebrechen behoben (Riegelgasse) und vor allem Leerverrohrung für Glasfasernetze verlegt – letzteres sogar für den nÖGIG Ausbau flächendeckend auf 23 km Trasse und zusätzlich in einigen Straßenzügen durch A1. Obwohl die ausführenden Firmen planmäßig und soweit aufgrund der Vielzahl bestehender Einbauten im Untergrund möglich auch zügig gearbeitet haben, ist es zu andauernden Verkehrsbehinderungen gekommen. Als zuständiger Gemeindevertreter für Straßen entschuldige ich mich dafür und bedanke mich für Ihr Verständnis. Dafür ist aber auch die Grundlage für die zukünftige Verfügbarkeit einer guten und modernen Infrastruktur für möglichst viele Haushalte gelegt. In den Folgejahren – so die Hoffnung – sind dann auch weniger Arbeiten auf und unter der Straße zu erwarten. Mit der im Zuge des Glasfaserausbaus erfolgten Erneuerung von 4 km alten Kabeln der Straßenbeleuchtung konnte auch in diesem Bereich kostengünstig und vorbeugend saniert werden.

Sanierung Brücken

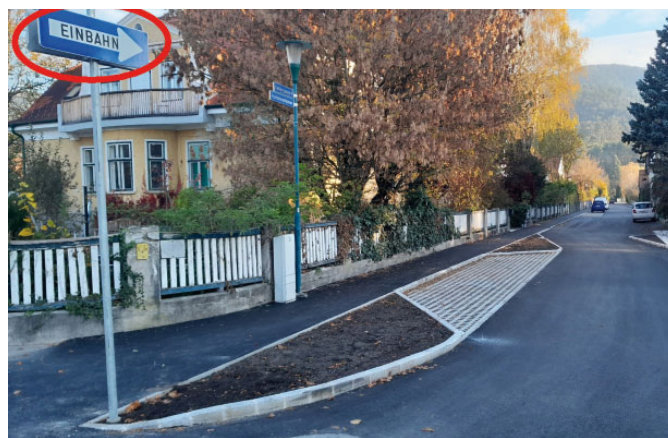
Im vergangenen Sommer konnten Sanierungsarbeiten für die Brücken über die Piesting in der **Wipfelhofstraße** und der **Geramühlgasse** erfolgreich durchgeführt werden. Von der Instandsetzung der Widerlager über die Abdichtung des Tragwerkes und Erneuerung des Fahrbahnbelages bis zum neuen Anstrich der Geländer ist alles erfolgreich verlaufen. Der Dank gilt dem betreuenden Planungsbüro DI Leo Klosterer (Ausschreibung, örtl. Bauaufsicht) und der ausführenden Firma Mayerbau GmbH.

Paradigmenwechsel in der Straßengestaltung

Allgemein wird der Bereich zwischen zwei Gartenzäunen als Straße bezeichnet. Aber entsprechend der Vielzahl an Funktionen, die diese Fläche erfüllen soll, gibt es bei der Gestaltung einiges zu bedenken: Wie viele Haushalte werden von der Straße erschlossen? Ist die Straße vorwiegend vom Durchzugs- oder Anrainerverkehr betroffen? Wie bewegen sich die Verkehrsteilnehmer aktuell und zukünftig fort? Gibt es Bedarf an Stellplätzen? Dies alles ist vor allem in bereits verbautem Gebiet mit und ohne Gewerbeflächen zu berücksichtigen.

Für den **Neubau der Fuchsriegelgasse** sind Überlegungen und erste Entwürfe bereits 2016 erstellt worden. Nach zahlreichen Verschiebungen und Überarbeitungsschritten konnte letztlich im Oktober 2024 eine hoffentlich zukunftsfähige Gestaltung umgesetzt werden: Die Einbahnführung (in Richtung Kellergasse) stellt sicher, dass folgendes zwischen den Gartenzäunen Platz findet:

- **Ein normgerechter Gehsteig**
- **Radfahren gegen die Einbahn auf der Fahrbahn**
- **Stellplätze in ausreichender Anzahl**
- **Gestalterische Elemente, die eine angepasste Fahrgeschwindigkeit (30km/h) trotz glattem Straßenbelag fördern**
- **(kleine) Grünflächen**
- **Sickerbereiche für Niederschlagswasser**



Bei der Umgestaltung von Straßenzügen ist die Versickerung von Wasser der Ableitung in Schächte grundsätzlich vorzuziehen. Der Rückhalt bringt durch die langsame Verdunstung kühlende Wirkung im Sommer, der Grundwasserkörper erhält zumindest etwas Nachschub und die Flüsse des Ortes werden bei Starkregenereignissen nicht zusätzlich mit der raschen Einleitung des Niederschlagswassers belastet. Eine Neuerrichtung mit Regenwasserkanälen bis zu den Vorflutern ist generell nicht mehr erlaubt.

Die ersten Rückmeldungen von BewohnerInnen und PassantInnen sind Großteils positiv und das erste Grün regt sich bereits.

Also besteht die Möglichkeit auch im nächsten Jahr weitere Überlegungen zur Sanierung/Umgestaltung von Straßenzügen anzustellen. Der Ausschuss für Umwelt&Verkehr hat dafür bereits vorgearbeitet!

Darum auch ein Dank an die Mitglieder Ing. Manfred Dwornikowitsch, Ing. Erich Panzenböck, Karl Zechner und Ing. Leopold Ziehaus für die Unterstützung.



Tolle Fassadengestaltung mit graphischen Motiven

Fassadengestaltung BACH4

Die Gebäudesanierung des Objekts Bachgasse 4 (ehem. Feuerwehr) ist seit der Errichtung und der Sanierung der Wohnungen im Dach- bzw. Obergeschoß nach wie vor nicht fertiggestellt.

Nach der Kündigung des Mietverhältnisses durch die Post wurden im Erdgeschoß Abstellräume für die Wohnungen geschaffen und die verbleibenden Räumlichkeiten für vielseitige Zwecke genutzt. Das beinhaltet Angebote der Marktgemeinde Pernitz und in Kooperation mit weiteren Akteuren ermöglichte Aktivitäten:

- Jugentreff immer mittwochs, betreut durch Rumtrieb
- Angebote des Vereins Jugend und Kultur: Mädels-Treff, Jugendintensivbetreuung
- zweimal wöchentlicher Lernraum, Mo und Do
- viermal jährlich Reparaturcafé
- monatliche Spieleabende
- Aufenthaltsraum für selbständige 24h-Pflegekräfte

Um diese bunte Nutzung der Räumlichkeiten auch nach außen widerzuspiegeln, erfolgte eine teilweise Gestaltung der noch nicht sanierten Fassadenbereiche. Rosa Hirzer und Vitus Vogl-Fernheim hielten dazu am 31.8. einen Workshop mit Jugendlichen ab. Nach der Erarbei-

tung von Entwürfen auf Papier wurden in einem zweiten Schritt diese graphische Motive auf die große Wand gesprayt und gepinselt. Zuletzt erfolgte die Aufbringung von geometrischen Formen in kräftigen Farben. Die von den Kids begonnene Arbeit wurde dann am Folgetag von den beiden Profis Rosa und Vitus fertiggestellt. **Ein echter Blickfang für alle Passanten!**

Finanziert wurden die Leistungen für Workshop, Gestaltungsentwurf, Material und Umsetzung in der Höhe von ca. 2.500€ je zur Hälfte durch die Marktgemeinde Pernitz und die Grünen Pernitz. Herzlichen Dank an Rumtrieb für die Mitorganisation und die Verköstigung der fleißigen Arbeiter und an Bertold Getzinger für die Unterstützung mit Leitern und Abdeckmaterial.



Saisonkarten Schigebiet Unterberg

Für die Wintersaison 2024/2025 erhalten alle Kinder der Geburtsjahrgänge 2009 bis 2018 mit Hauptwohnsitz in Pernitz eine gratis Saisonkarte für das Schigebiet Unterberg.

Ausgegeben werden diese personalisierten Karten an der Zentralkassa am Parkplatz des Schigebiets gegen Vorlage eines Ausweises. Kinder mit Geburtsjahrgang 2019 und jünger fahren mit der Minikarte generell gratis.


schigebiet
unterberg
das *naturschneeparadies*

www.schigebiet-unterberg.at

Regionale Verkehrsplanung in der niederösterreichischen NÖVOG

Bislang war für die Koordination und Planung des öffentlichen Verkehrs in der Ostregion der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) zuständig.

Die Planung und Bestellung von Kraftfahrlinien ist eine stark regional ausgerichtete Aufgabe. Daher werden Aufgaben rund um Planung, Gestaltung und Durchführung des Nahverkehrs dort gebündelt, wo die Dienstleistungen auch tatsächlich erbracht werden:

Die bisher in der **VOR GmbH** durchgeführten Aufgaben wie Planung, Bestellung und Abwicklung der niederösterreichischen Regionalbus- und Bedarfsverkehre wurden an die **niederösterreichische NÖVOG** übertragen. Mit den Aufgaben sind auch die damit betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur NÖVOG gewechselt. Damit sind Kontinuität und hohe Servicequalität jederzeit gewährleistet. Die NÖVOG steht zu 100 Prozent im Eigentum des Landes Niederösterreich und vereint nun als Unternehmensgruppe sechs Bahnen, zwei Seilbah-

nen, den gesamten Regionalbusverkehr sowie alle bedarfsgesteuerten Verkehre und ist damit größter Mobilitätsanbieter für Alltag und Freizeit in Niederösterreich. Weiterhin im VOR verbleiben die Themenbereiche „Verbundtarif“, „Fahrgastinformation“ und „SPNV“ (planerische Agenden im regionalen Schienenpersonenverkehr).

Ansprechpartner für Bürger/Fahrgäste:

Bei Fragen zum niederösterreichischen Regionalbusverkehr bzw. zu bedarfsgesteuerten Angeboten (Anrufsammeltaxis, VOR Flex) stehen die Experten der NÖVOG unter kundenservice@noevog.at bzw. 0800 22 25 22 zur Verfügung.

Tarifthemen bzw. Problemstellungen rund um den regionalen Schienenpersonenverkehr werden weiterhin vom VOR unter kundenservice@vor.at bzw. 0800 22 23 24 behandelt.



Status PV-Anlagen Energiebericht 2023

Im Jahr 2023 waren zwei PV-Anlagen ganzjährig in Betrieb und deckten hauptsächlich den im jeweiligen Gebäude auftretenden Strombedarf.

Die Anlage am Kindergarten (in Betrieb seit 2021) mit einer Leistung von 6,7 kWp hatte zuletzt 6.638 kWh Jahreserzeugung, von denen 62% im Kindergarten selbst verbraucht wurden. Am Gemeindeamt waren bisher 4,5 kWp und von den im Jahr 2023 erzeugten 4.800 kWh wurden 63% direkt vor Ort verbraucht. Aus dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit ist dieser hohe Verbrauch ohne Abgabe ins Netz der günstigste Fall.

Mit der im Jahr 2023 erfolgten Errichtung einer großen Anlage mit 70 kWp auf den Dächern der Feuerwehr und

der Erweiterung der PV-Anlage am Gemeindeamt um weitere 25 kWp – beide wurden 2024 in Betrieb genommen – sind auch größere Strommengen als Überschuss verfügbar. Die Marktgemeinde Pernitz ist daher rechtzeitig Mitglied der **Energiegemeinschaft (Peng-eeg)** geworden und kann die Überschüsse an allen ihren Standorten mit Stromproduktion für ihre Verbraucher anderswo im Gemeindegebiet verwenden. Die Produktion am Dach der Feuerwehr kann beispielsweise in die am Nachmittag aufzuladenden Elektrofahrzeuge der Gemeinde fließen oder die Pumpen für die Wasserversorgungsanlagen betreiben.

Die Nutzung dieser vor allem in den Sommermonaten vorhandenen Überschüsse sind aber auch für alle anderen Mitglieder der Energiegemeinschaft Peng möglich.

100% ökologisch erzeugte Energie aus dem Piestingtal auch für Haushalte und Betriebe der Region.

Der vollständige Energiebericht 2023 ist auf der Homepage der Marktgemeinde Pernitz veröffentlicht.



Strompreise Peng (ab 3. Quartal 2024, exkl. Ust):

Lieferung über Energiegemeinschaft: 11Cent/kWh

Bezug über Energiegemeinschaft: 14 Cent/kWh

Kontakt und Infos unter:

Sascha Skomar: +43 676 9079901

Die Generalversammlung der Genossenschaft (pro Mitglied ein Stimmrecht) legt einmal jährlich die Energiepreise fest. Die Preishöhe stellt immer ein Abwiegen der Interessen von Netto-Energieproduzenten und Netto-Energiekonsumenten dar. Auf eine langfristig stabile und ausgewogene Mitgliederstruktur wird daher Wert gelegt.

Der Lebensborn in Feichtenbach

Im Heim „Wienerwald“ (vor 1942: Heim „Ostmark“) in Pernitz wurden zwischen Oktober 1938 und Kriegsende 1945 mehr als 1.200 Kinder geboren.



Es war eines der größten Entbindungsheime des Lebensborn Vereins, der 1935 von Reichsführer SS Heinrich Himmler als bevölkerungspolitisches Instrument zur Förderung von Geburten „rassisch“ wertvoller Kinder gegründet worden war.

Hauptsächlich Frauen, die den Auswahlkriterien der SS entsprachen, hatten die Möglichkeit, dort ihre Kinder zur Welt zu bringen und Unterstützung zu erfahren.

Als vorläufiger Abschluss des Forschungsprojektes des Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung zum Lebensbornheim fand am 12. November 2024 im **Haus der Geschichte St. Pölten** eine Tagung unter dem Titel „Zeitspuren Wienerwald“ zur Geschichte und Nachgeschichte des ehemaligen Lungenanatoriums in Feichtenbach, 1904-2024 statt. Dabei kamen fachliche Inputs zum Themenkomplex Lebensborn, der historisch

davor angesiedelten Phase als Lungenanatorium sowie der nach dem zweiten Weltkrieg folgenden Nutzung als Gewerkschaftsheim von Experten aus Österreich und Deutschland zur Sprache.

Ebenso wurden künstlerische Zugänge zur Zeitgeschichte vorgestellt. Ein sowohl historisch als auch im Sinne des Gedenkens an eine sehr dunkle Zeit unserer jüngeren Geschichte wertvoller Beitrag!



Den Schlusspunkt der Tagung bildete die Eröffnung der Ausstellung **„Am Rande des Wienerwalds. Der Lebensborn in Feichtenbach“**. Diese Ausstellung, bestehend aus 13 Schautafeln und 3 Videosequenzen, wird als Wanderausstellung im In- und Ausland zu sehen sein.

Für den Frühling 2025, im Gedenkjahr „80 Jahre Kriegsende“, ist eine Station in Pernitz vorgesehen. Nähere Informationen dazu folgen noch.



Freie Gemeindewohnungen

Bachgasse 4 TOP 2

Geräumige und preiswerte Wohnung im Zentrum von Pernitz in einem thermisch sanierten Wohngebäude direkt im Ortszentrum, Nähe Polizei. Bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad, WC getrennt, Vorraum.

Wohnnutzfläche ca. 57,89 m²

Gentzschgasse 3 TOP 8

Mittelgroße Wohnung in einem thermisch sanierten Wohngebäude beim Gemeindeamt. Bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, WC getrennt, Vorraum.

Wohnnutzfläche ca. 98,99 m²

Bei Interesse ist die Abgabe eines Wohnungsansuchens am Gemeindeamt bei Frau Nicole Müller (Bauamt, Grundstücksangelegenheiten) notwendig.

Besichtigungsmöglichkeit durch die Hausverwaltung Kerschbaumer Immobilien:

T: 02622 812 70, office@kerschbaumer.cc

Aktuell verfügbare Gemeindewohnungen finden Sie immer unter www.pernitz.gv.at/wohnen

Beide Wohnungen sind über Fernwärme beheizt.

Wir schauen zurück zum Beginn

Eine Familienära geht nach fast 70 Jahren zu Ende

Mit dem Moped und einem Anhänger voll Schneerosen fing Oskar Hebenstreit sen., geboren 1938, als Sohn von Friedrich und Hilda Hebenstreit, nach seiner Gärtnerlehre an, die Schneerosen am Wiener Blumengroßmarkt (damals noch am Naschmarkt) zu verkaufen.



Oskar Hebenstreit sen.

1958 pachtete Oskar Hebenstreit in Neusiedl die Gärtnerei der Firma Bunzl&Biach. Da wurde schon fleißig ausgebaut, 3500m² Glashäuser mit Holzkonstruktion, und im selben Jahr heiratete er Liselotte Meyer. Und offensichtlich war nicht nur die Erde fruchtbar, denn es kamen nach und nach die Kinder Ulrike, Oskar und Isabella zur Welt.

1960 wurde das Grundstück an der Hauptstraße in Pernitz, der jetzige Standort, gekauft. 1961 ging es weiter mit dem Bau der Glashäuser, wo nun die Produktion von Nelken, Calla und später auch Rosen wachsen konnte. Die Vermarktung erfolgte ausschließlich über den Wiener Blumengroßmarkt, zu der Zeit in der Phorushalle auf der Wieden. Erst ab 1972 wurde der Großgrünmarkt in Inzersdorf eröffnet und 1964 gab es auf der WIG Wien Silber- und Bronzemedailles für die Nelkenzucht.



Der junge Ossi bei der Arbeit



Oskar und Hilda Hebenstreit, 1967

1973 war es dann so weit: Der „Endverkauf“ bei der Gärtnerei wurde eröffnet.



Das Geschäftslokal im Jahr 1974

1978 nach Absolvierung der Gartenbaufachschule Langenlois tritt Oskar Hebenstreit jun., uns heute als Ossi bekannt, in den Betrieb ein. Mit welchem Herzblut er da an seine Arbeit heranging, sehen wir ja heute noch. 1984 heirateten Karin und Oskar Hebenstreit und Karin entdeckte ihre Liebe zur Arbeit mit Blumen, die wir über all die Jahre bewundern konnten.

1988 übernimmt Ossi den Betrieb, 1989 wird umgebaut und der Verkaufsraum vergrößert.

2006 kommt die nächste Generation dazu. Stefanie Hebenstreit absolviert ebenfalls die Gartenbaufachschule in Langenlois, setzt die Familientradition fort und arbeitet mit viel Liebe im Familienbetrieb mit.

2009 wird modernisiert. Mit einem beeindruckenden Orangerie artigen Zubau wird der Verkaufsraum auf 550m² vergrößert. Blumen, Pflanzen und Musik wurden



Live-Konzert in der Orangerie

da miteinander verbunden. Konzerte in einem außergewöhnlichen Ambiente konnten wir genießen.

2012 absolviert Steffi die Floristen-Meisterprüfung in der Akademie für Naturgestaltung in Zwettl.



Mit vollem Elan wird in den nächsten Jahren gearbeitet, erweitert und modernisiert. Zykamen, Sommerblumen, Pelargonien (die Prachtvollsten, die ich kenne), verschiedene Gemüsepflanzen, duftende Kräuter bis zu Obstbäumen, alles ist beim Hebenstreit da und wird mit so viel Liebe und Gärtner-Wissen angeboten. Nicht nur im Betrieb, nach wie vor auch am Großgrünmarkt in Wien.

Die „Floristik“ ist eine ganz besondere Kunst und wir alle haben die kunstvoll gebundenen Sträuße so gerne verschenkt und uns selber daran erfreut.

2024 geht diese Gärtner-Floristik-Familiengeschichte einem Ende zu. Gott sei Dank nicht so ganz, denn eine neue Zeit beginnt: Mit Bestellen, Abholen und wenn nötig mit persönlicher Beratung.

Wir lassen uns überraschen von den Ideen, die entstehen werden und hoffen weiterhin, selbstgebundene Blumensträuße, Deko für Hochzeiten und andere schöne Anlässe sowie die letzten Grüße für die letzte Reise in Zukunft beim Hebenstreit zu bekommen.

www.gaertnerei-hebenstreit.at
blumen@gaertnerei-hebenstreit.at
 Tel. +43 2632 72100

Danke! Und alles Gute euch allen für den neuen Weg wünscht Euch, ich bin mir sicher auch ohne gefragt zu haben, ganz Pernitz und Umgebung und alle Eure Kunden!

Mit einem lachenden und einen weinenden Auge zurückgeblickt hat für euch

Hanna Gruber

@ heidi's place - Ferienhaus in Pernitz

Ab sofort vermietet Heidi Peer ihr Elternhaus in der Feuerbachstraße als Urlaubsdomizil. Es bietet mit ca. 120 m² Wohnfläche Platz für bis zu 3 Personen.

Ausstattung:

EG: Vorraum / WC / Küche / großes Wohn-Esszimmer
 OG: 1 großes Schlafzimmer mit Zugang zum Badezimmer / 1 Gästezimmer / WC

Ein idealer Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen, Sportaktivitäten und Erkundungen im wunderschönen Piestingtal ist. Oder du möchtest einfach deine Seele in gemütlicher Atmosphäre baumeln lassen. Mitten in Pernitz, und dennoch sehr ruhig gelegen, kannst du auf unserer schönen Terrasse dein selbstgemachtes Frühstück samt Frühstücksei genießen ...



Kontakt:

T: +43 676 700 8928, heidi.peer@gmail.com
<https://heidis-place.jimdosite.com/>
 Feuerbachstraße 4a, 2763 Pernitz

Nachnutzung leerstehender Gebäude

Ausstellung der TU Wien zur Leerstandsaktivierung

Wie kann Leerstand im ländlichen Raum als Chance für neue Visionen genutzt werden?

Diese Frage stand im Mittelpunkt der Ausstellung „NEUE SICHTEN“, die vom 25. bis 29. Mai 2024 im Pernitzer Pfarrheim stattfand. Architekturstudierende der TU Wien unter der Leitung von Lorenzo De Chiffre präsentierten kreative Entwürfe, um eine Diskussion über die Nachnutzung leerstehender Gebäude anzuregen.



Von Leerstand zur Chance

Die Ausstellung zeigte eindrucksvoll, welches Potenzial in ungenutzten Gebäuden steckt, wenn sie als Ressource neu interpretiert werden. Neben der nachhaltigen Wiederverwendung anstelle von Abriss und Neubau zeigte die Ausstellung auch, wie die Umdeutung historischer Bauten kulturelle und ästhetische Mehrwerte schaffen



kann. Die Botschaft: Es braucht eine neue Umbaukultur, die Gebautes als wertvolle Ressource begreift. Die von den Studierenden entwickelten Entwurfskonzepte zeigen, wie Leerstand durch einen positiven Ansatz zur



Chance für soziale Innovation werden kann und neue Nutzungsperspektiven für den ländlichen Raum eröffnet.

Zehn Fallbeispiele

Vorgestellt wurden neun Entwürfe zu leerstehenden Liegenschaften in Pernitz, die im Rahmen von Diplomarbeiten entstanden, sowie Nachnutzungskonzepte für das ehemalige Hotel Singer, die von Bachelor- und Masterstudierenden im vergangenen Wintersemester entwickelt wurden. Farbenfrohe Modelle und prägnante Visualisierungen präsentierten die Entwurfsarbeiten, die als Anregungen für eine lokale Diskussion gedacht sind. Obwohl spekulativ, bieten die Entwürfe konkrete Szenarien für eine alternative Zukunft und schaffen erste Visionen, die hoffentlich eine breitere gesellschaftliche Debatte anstoßen werden.

Wie kann es weitergehen?

Die feierliche Eröffnung wurde durch eine Podiumsdiskussion im vollbesetzten Gemeindesaal begleitet. Raumplanungsexpertin Prof. Sibylla Zech, Alexander Kuhness von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Dr. Hermann Singer als Vertreter der Pernitzer Lokalbevölkerung sowie Diplomandin Lea Fröhlinger und Lorenzo De Chiffre sprachen über die Chancen der Leerstandsaktivierung. Ein zentrales Ergebnis der Diskussion war: Willen und Engagement sind entscheidend, um den Erhalt und die Nachnutzung bestehender Bauten zu fördern. Finanzielle Fragen und Hürden können erst dann überwunden werden, wenn auf einer emotionalen Ebene die Motivation und Wertschätzung für den Bestand vorhanden sind. Der Wunsch der Studierenden: Weiterbauen und Bestandserhaltung sollten wieder zur Norm werden.



1



4



7



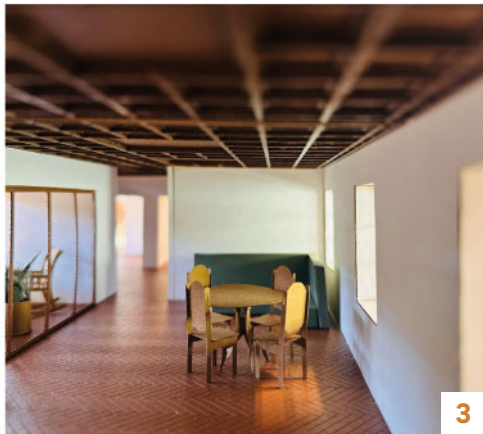
2



5



8



3



6



9

1 | Heilort - Giovanni D'Anna

Umbau eines historischen Gebäudes in Pernitz zu einem Ort der Heilung mit sozialem Wohnraum, Veranda und Sauna, inspiriert von der Authentizität des Bestands.

2 | Vitrinen - Filip Marcetic

Umgestaltung von Vitrinen in der Hauptstraße, darunter ein Kinoclub, der Wohnen, Café und Kino in einem offenen Raum vereint.

3 | Interkulturelles Wohnen - Kübra Semiz

Generationenübergreifendes Wohnen in der Wipfelhofstraße, inspiriert von österreichischer und türkisch-balkanischer Architektur zur Förderung von Gemeinschaft.

4 | Foodcourt - Florin Dissegna

Leerstehende Supermarkthalle wird zu einem Markt- und Produktionsraum für lokale Produzenten, der Produktion und Konsum sichtbar verbindet.

5 | Baumarkt- Lukas Prokosch

Vom Baumarkt zum Creative Space: Werkstätten und flexible Räume für Handwerk, Workshops und Ausstellungen mit minimalen Eingriffen in den Bestand.

6 | Co-housing - Mihály Sibinger

Umbau eines Reihenhauses und Volksheims in Neusiedl zu einem Co-Housing-Projekt mit Gemeindezentrum und neugestaltetem Hauptplatz.

7 | Teilzeitwohnen - Lea Joyce Fröhlinger

Nachnutzung von Bahnhofsgebäuden entlang der Gutensteinerbahn als geteilte Wohnungen und kollektive Räume für nachhaltiges Wohnen und Mobilität.

8 | Die Lernfabrik - Jacqueline Scharb

Transformation einer Tischlerei in Pernitz zu einer offenen Bildungslandschaft, die individuelles Lernen und gemeinschaftliche Nutzung fördert.

9 | Gemeindezentrum - Matei Tulban

Vorschlag für ein neues Zentrum in Pernitz: öffentlicher Platz und Treffpunkt, der soziale Interaktionen und generationenübergreifende Nutzung ermöglicht.

Hinweis: Die Fotos wurden direkt an den Modellen erstellt!

Vollständige Projektbeschreibung und umfangreiche Dokumentation stehen der Marktgemeinde Pernitz nach Abschluss der Bachelor- und Masterarbeiten der Studenten zur Verfügung.

www.piestingtal.at

Piestingtal Die gemeinsame Jobregion

Die LEADER-Region NÖ-Süd und die Gemeinden der IG Piestingtal starteten ein Projekt, um eine regionale Mitarbeitermarke „Piestingtal“ zu schaffen und die Region als Arbeitsplatz attraktiv darzustellen.

Mit Kooperationspartnern wie der Wirtschaftskammer, AMS, Gemeinden sowie regionalen Pilotfirmen werden innovative Schwerpunkte gesetzt, um den Arbeitsmarkt und die Region im Piestingtal positiv zu positionieren.

Auf der gemeinsamen Website piestingtal.at werden laufend News präsentiert und weitere Schwerpunkte richten sich auch an die regionalen Schulen.

Das LEADER-Projekt startete mit Initiativen wie Vernetzungstreffen, Lehrlingsveranstaltungen, digitale Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Gestaltung einer Website und Öffentlichkeitsarbeit. Laufende Informationen und Kontaktmöglichkeiten sind unter www.piestingtal.at zu finden.

Bei Fragen stehen folgende Kontakte zur Verfügung:

GF Dipl.-Ing. Martin Rohl
LEADER-Region NÖ-Süd
Schreckg. 3, 2620 Neunkirchen
T: 02635/61207
M: 0676/812 20 332
www.leader-noe-sued.at

Josef Vollmer
Personal- & Unternehmensentwicklung
Sonnleitengasse 4, 2851 Krumbach
M: 0664/462 38 40
info@josefvollmer.at
www.josefvollmer.at

Bgm. Christian Wagner
Obmann Interessengemeinschaft
Piestingtal
2770 Gutenstein, Markt 100
M: 0664/9126980
c.wagner@rohrimgebirge.at



Eure Arbeits- und Wohnregion mit Potenzial



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LEADER
REGION NÖ-SÜD

www.essity.com

Berufsausbildung im Focus

Am 26.09.2024 fand zum 2. Mal das Event "Piestingtaler Wirtschaft trifft Jugend" im Festsaal in Waldegg statt. Wir und weitere regionale Betriebe präsentierten uns, um den Schülerinnen und Schülern der NöMS Markt Piesting, NöMS/PTS Pernitz und ASO Waldegg spannende Einblicke in mögliche Lehrberufe und Ausbildungen in der Region zu geben.

Unsere Lehrlinge Erdem und Maladho sowie die Ausbilder Daniel Burgstaller und Thomas Wottawa waren mit viel Engagement dabei, um Essity Ortmann zu repräsentieren. Mit einem informativen Stand und vielen interessanten Gesprächen konnten wir den Jugendlichen die vielfältigen Möglichkeiten bei uns näherbringen.

Auszeichnung Top-Lehrbetrieb 2024

Unter den vielen Lehrbetrieben in Österreich sticht unsere Ausbildung besonders hervor, und wir sind stolz darauf, eine Auszeichnung erhalten zu haben. Die Studie, durchgeführt vom IMWF Austria in Zusammenarbeit mit der KRONEN ZEITUNG, bewertete die besten Ausbildungsstätten für die Fachkräfte von morgen. In einem mehrstufigen Verfahren wurden zunächst umfangreiche Daten zu Arbeitgeber-Bewertungen in Social Media und Unternehmensbewertungen von Lehrlingen erhoben. Anschließend folgte eine Online-Befragung von rund 500 Berufsschullehrer:innen, die ihre Einschätzungen zu den Lehrbetrieben abgaben. Im letzten Schritt konnten die Unternehmen an einer Selbstauskunft zur Lehrausbildung und den Angeboten für Lehrlinge teilnehmen. Aus diesen Daten wurde ein Gesamtindex erstellt, der die besten Lehrbetriebe in Österreich auszeichnet.

Lehrausbildung in Zeiten von Fachkräftemangel

Unternehmen, die sowohl aktuelle als auch zukünftige Bedürfnisse ihrer Lehrlinge erkennen und adressieren,



werden in der Gunst der jungen Talente steigen. Laut dem Artikel „Was Firmen bieten sollten“ sind Teambuilding-Events, Prüfungsvorbereitungskurse und Nachhilfe für den Berufsschulunterricht die wichtigsten Punkte, die Unternehmen ihren Lehrlingen bieten sollten. Wir freuen uns, dass wir diese Top 3 bereits jetzt bei uns anbieten und damit einen attraktiven Ausbildungsplatz schaffen.

Traditionsgemäß durften wir auch in diesem Herbst wieder die Schüler:innen beider Fachrichtungen der PTS Pernitz bei uns begrüßen.

Nach einer kurzen Firmenpräsentation im Feuerwehrhaus wurden die rund 30 Schüler:innen und ihre Lehrer:innen in drei Gruppen aufgeteilt. Sie hatten die Gelegenheit sowohl die PM9 als auch die CV2 zu besichtigen und mit dem Hubsteiger zu fahren.

In der Werkstatt konnten sie sich beim Schweißen, Drehen und in der Elektrotechnik versuchen und beim 3D-Drucker selbst ein kleines Präsent gestalten.

Natürlich gab es auch eine Jause und wir standen den Schüler:innen für Fragen rund um das Unternehmen und unsere Ausbildungsberufe zur Verfügung, bevor es wieder zurück in die Schule ging.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeitenden der CV2 und PM9 sowie an einige unserer Lehrlinge, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Wir hoffen, dass wir auch für 2025 wieder einige junge Talente für eine Lehre in Ortmann begeistern konnten.

Einwegpfand NEU

Durch das mit 1.1.2025 eingeführte Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen (PET-Flaschen und Getränkedosen aus Aluminium) und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht.

- Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt.
- Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen.
- Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird reduziert.
- Wir haben das Sammelziel, bis 2027 90 % aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen.

Die bepfandeten Gebinde werden durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet.

25 Cent pro Verpackung bekommt man nur für Flaschen und Dosen, die dieses Zeichen tragen.



Wo kann ich die leeren Verpackungen zurückgeben?

Dort wo sie erworben wurden! In vielen Supermärkten wird es Rückgabeautomaten geben.

Bis zum Auslaufen der Übergangsfrist Ende 2025 werden auch noch Gebinde im Umlauf sein, die nach wie

So funktioniert der Pfandkreislauf:



vor über den gelben Sack zu entsorgen sind, weil sie kein Pfandlogo tragen. Außerdem kommen vom Pfandsystem ausgenommene Verpackungen wie z.B. jene von Milch und Milchprodukten weiter dort hinein.

Warum Sammeln?

Es gibt viele gute Gründe für das getrennte Sammeln von Verpackungen. Welcher ist es für dich?

Nur wenn wir unsere Verpackungen richtig getrennt sammeln, können daraus wieder neue Verpackungen oder Produkte entstehen. Diesen Prozess nennt man Recycling.



1. MEIN BEITRAG ZU KLIMASCHUTZ & ZUKUNFT

Durch das richtige Sammeln und Trennen können Rohstoffe geschont und die Verpackung recycelt werden. So schließen sich die Kreisläufe und wir vermeiden zusätzliche Umweltverschmutzung. Hinterlassen wir unseren Kindern eine saubere Erde.



2. ES GEHÖRT ZU MEINEM ALLTAG

Mülltrennung gehört einfach dazu - so wie Zähneputzen, Einkaufen und Wäschewaschen. Es lässt sich einfach in den Alltag integrieren, und mit wenigen Handgriffen erzielt man eine große Wirkung.



3. GELD & RESSOURCEN SPAREN

Durch richtig getrennten Abfall verringert sich der Aufwand in der Müllentsorgung und im Recycling. Als Folge sparen wir uns Zeit, Ressourcen und Geld - auch bei den Müllgebühren.



4. SAMMELN FÜHLT SICH GUT AN

Schon als Kinder haben wir für uns Wertvolles gesammelt. Heute sind es keine Steine, Plastikfiguren oder Sticker mehr, sondern Materialien von hohem Wert. Diese Wertstoffe sind Verpackungen aus Metall, Kunststoff, Glas und Altpapier.



Müllabfuhrtermine 2025

Alle Informationen
zum richtigen Entsorgen
Wertsstoffsammelstelle
Pernitz-Muggendorf

RESTMÜLL RAYON 1

Sack, Tonne 120 L, 240 L,
1100 L-Container

Donnerstag	09. 01. 2025
Mittwoch	05. 02. 2025
Mittwoch	05. 03. 2025
Mittwoch	02. 04. 2025
Dienstag	29. 04. 2025
Dienstag	27. 05. 2025
Mittwoch	25. 06. 2025
Mittwoch	23. 07. 2025
Mittwoch	20. 08. 2025
Mittwoch	17. 09. 2025
Mittwoch	15. 10. 2025
Mittwoch	12. 11. 2025
Mittwoch	10. 12. 2025

RESTMÜLL RAYON 2

Sack, Tonne 120 L, 240 L,
1100 L-Container

Mittwoch	22. 01. 2025
Mittwoch	19. 02. 2025
Mittwoch	19. 03. 2025
Mittwoch	16. 04. 2025
Mittwoch	14. 05. 2025
Donnerstag	12. 06. 2025
Mittwoch	09. 07. 2025
Mittwoch	06. 08. 2025
Mittwoch	03. 09. 2025
Mittwoch	01. 10. 2025
Mittwoch	29. 10. 2025
Mittwoch	26. 11. 2025
Montag	22. 12. 2025

Bei 26 Restmüllabfuhrten gelten die
Abfuhrtermine von Rayon I und Rayon II

BIOTONNE

Tonne 120 L, 240 L

Freitag	10. 01. 2025
Donnerstag	23. 01. 2025
Donnerstag	06. 02. 2025
Donnerstag	20. 02. 2025
Donnerstag	06. 03. 2025
Donnerstag	20. 03. 2025
Donnerstag	03. 04. 2025
Donnerstag	17. 04. 2025
Mittwoch	30. 04. 2025
Donnerstag	15. 05. 2025
Mittwoch	28. 05. 2025
Freitag	13. 06. 2025
Donnerstag	26. 06. 2025
Donnerstag	10. 07. 2025
Donnerstag	24. 07. 2025
Donnerstag	07. 08. 2025
Donnerstag	21. 08. 2025
Donnerstag	04. 09. 2025
Donnerstag	18. 09. 2025
Donnerstag	02. 10. 2025
Donnerstag	16. 10. 2025
Donnerstag	30. 10. 2025
Donnerstag	13. 11. 2025
Donnerstag	27. 11. 2025
Donnerstag	11. 12. 2025
Dienstag	23. 12. 2025

PAPIERABHOLUNG

der FF-Pernitz
jeden 1. Samstag
im Monat

Das Altpapier ist sortenrein
(Karton oder Papier)
gebündelt bereit zu stellen

GELBER SACK

Tonne 120 L, 240 L

Montag	20. 01. 2025
Montag	17. 02. 2025
Montag	17. 03. 2025
Montag	14. 04. 2025
Montag	12. 05. 2025
Freitag	13. 06. 2025
Montag	07. 07. 2025
Montag	04. 08. 2025
Montag	01. 09. 2025
Montag	29. 09. 2025
Montag	27. 10. 2025
Montag	24. 11. 2025
Mittwoch	24. 12. 2025

GELBER CONT.

1100 L

Dienstag	21. 01. 2025
Dienstag	18. 02. 2025
Dienstag	18. 03. 2025
Dienstag	15. 04. 2025
Dienstag	13. 05. 2025
Donnerstag	12. 06. 2025
Dienstag	08. 07. 2025
Dienstag	05. 08. 2025
Dienstag	02. 09. 2025
Dienstag	30. 09. 2025
Dienstag	28. 10. 2025
Dienstag	25. 11. 2025
Dienstag	23. 12. 2025

Abholung von Restmüll
und gelbem Sack
vom Waxeneck
jeden 1. Montag im Monat

Erinnerung an Abfuhrtermine durch Push-Nachrichten

In den **Benutzer-Einstellungen der Pernitz App** können Sie die entsprechenden Häkchen für Rayon 1, Rayon 2, Biotonne bzw. Gelber Sack setzen und werden jeweils einen Tag vorher um 16:00 daran erinnert, die Säcke oder Tonnen zur Straße zu stellen. **So versäumen Sie keinen Abfuhrtermin mehr!** Außerdem kann man im selben Zug seine Zustimmung geben, um Erinnerungen für bevorstehende Events und Gemeinde-News zu erhalten.



WERTSTOFFSAMMELSTELLE

Öffnungszeiten: Freitag von 7-16 Uhr / Samstag von 8-12 Uhr

Die Nutzung der Wertstoffsammelstelle ist ausnahmslos nur mit gültiger ServiceCard möglich.
Haben Sie keine Karte oder ist diese defekt? Wenden Sie sich an Ihre Wohnsitzgemeinde!

Wertstoffsammelstelle geschlossen am:

Fr. 15. Aug. 2025 / Sa. 1. Nov. 2025 / Sa. 15. Nov. 2025 / Fr. 26. Dez. 2025

Ersatztermine: Mo. 18. Aug. 2024, 7-16 Uhr / Mo. 29. Dez. 7-16 Uhr

Auf der Wertstoffsammelstelle Pernitz wird kein Eternit mehr angenommen!!

Eine ordnungsgemäße Entsorgung ist weiterhin in der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt, Raketengasse 50 möglich.
Darüber hinaus übernimmt die Dachdeckerei Webel **kostenpflichtig Kleinstmengen** an Eternit nach Voranmeldung. T: +43 2632 721930

PREISLISTE PRIVATE UND GEWERBETREIBENDE

Tarife für private Haushalte

Kostenlose Fraktionen für Haushalte:

Alteisen, Batterien, Autobatterien, Lithiumionen-Akkus, Altöle, Elektroaltgeräte (getrennt nach Bildschirmgeräte, Gasentladungslampen, Elektrogroßgeräte, Elektrokleingeräte, Kühl- und Klimageräte), Papier und Karton, Speisefett (im Nöli), Problemstoffe in Haushaltsmengen, Altholz, Grünschnitt und Astholz, Verpackung (Folien, Kunststoffverpackungen), Sperrmüll

Bauschutt (über 100kg/Jahr, in 10kg Einheiten)	€ 0,26/kg
Dachpappe (Kleinmenge bis 50kg)	€ 0,46/kg
Mineralwolle	€ 3,00/kg
Baustyropor (EPS/XPS Kleinmenge bis 20kg)	€ 0,92/kg
Autowrack	€ 25,00/Stk.
Reifen PKW mit Felgen	€ 6,00/Stk.
Reifen PKW ohne Felgen	€ 4,00/Stk.
Reifen Traktor mit Felgen	€ 40,00/Stk.
Reifen Traktor ohne Felgen	€ 20,00/Stk.
Restmüllsack 60l	€ 7,50/Stk.
Einlegesäcke 240l (10 Säcke pro Rolle)	€ 17,50/Rolle
Bereitstellung einer Ersatzkarte ServiceCard	€ 50,00

alle Tarife inkl. 10% USt

Tarife für Gewerbetreibende

ServiceCard Kategorie „BETRIEB“

zusätzlich zu den für Haushalte geltenden Tarifen kommen zur Verrechnung:

BAUSCHUTT (ohne Freimenge, in 10kg Einheiten)	€ 0,26/kg
PROBLEMSTOFFE GRUPPE A: Arzneimittel, Kanülen, Körperpflegemittel, Kunststoffdispersion, Wasch- und Reinigungsmittel)	€ 0,50/kg
PROBLEMSTOFFE GRUPPE B: Altlacke, Werkstättenabfälle	€ 1,00/kg
PROBLEMSTOFFE GRUPPE C: Druckgaspackungen mit Restinhalt, Laborabfälle	€ 2,00/kg
ALTHOLZ	€ 0,46/kg
SPERRMÜLL	€ 0,46/kg

alle Tarife inkl. 10% USt

RESTMÜLLENTSORGUNG RAYONEINTEILUNG

RAYON 1

Atriumgasse, Berggasse, Brunnwiesengasse, Bruno Ertler Gasse, Dr. Oskar Schmid-Gasse, Drei Häuser Weg, Eichbergstraße, Felixstraße, Fuchsriegelweg, Fuchsriegelgasse, Gauermannstraße, Gentzschgasse, Getreidegasse, Gorgastrasse, gerade Hausnummern Hauptstraße und Gutensteiner Straße, Haltergraben, Julius Berger Straße, Julius Schnell Gasse, Karlgasse, Karnitschgraben, Kellergasse, Mandlinggasse, Mathildensteig, gerade Hausnummern Muggendorfer Straße, Myrastraße, Neubaugasse, Niobaugasse, Parzengasse, Pechergasse, Pottensteinerstraße, Riegelgasse, Stixstraße, Teitelbaumweg, Waldmüllergasse, Wolfkogel, Wolfkogelgasse

RAYON 2

Augasse, Bachgasse, Bahnstraße, Bahnzeile, Blättertalstraße, Dürre Wand-Gasse, Feldgasse, Feuerbachstraße, Florianigasse, Franz Hofer-Straße, Geramühlgasse, ungerade Hausnummern Hauptstraße und Gutensteiner Straße, Haussteingasse, Hugo Bunzl Platz, Ignaz Ortmann-Straße, Josef Nitsch-Straße, Kogelfeldgasse, Lagerhausgasse, ungerade Hausnummern Muggendorfer Straße, Neue Heimat-Straße, Neusiedler Straße, Peter-Rosegger-Straße, Petersberg, Petersbergstraße, Quarb, Raimundgasse, Raimundweg, Schulstraße, Sebastianikogel, Sebastianistraße, Toni Wagner-Gasse, Urhausstraße, Valentingasse, Wiesengasse, Wipfelhofstraße, Feichtenbach, Fotzebenweg, Geyerstraße, Haslauerweg, Mandlingweg, Mühlsteig, Quellenweg

Termine zum Vormerken

JÄNNER 2025	
18.	Dirndlball der Bergrettungsortsstelle Volksheim Neusiedl / Einlass 19:30 / Beginn 20:30 Uhr
19.	Pensionisten-Verein / Stadthalle Wien Eisrevue "NO LIMITS" / 7.30 Uhr
25.	Pfarrball Pfarrheim / 20 Uhr
26.	Gemeinderatswahl - Wahlzeit von 7:30 - 15 Uhr am Gemeindeamt
FEBRUAR 2025	
3.-7.	WSV Pernitz-Unterberg Vereinsskikurs
14.	BLALA der Rappelköpfe, Pfarrheim ab 19 Uhr
16.	BLALA der Rappelköpfe / Pfarrheim / Einlass: 16 Uhr / Beginn: 17 Uhr
22.	Pensionisten-Verein Faschingsfest für Alle! Pfarrheim Pernitz / 15 Uhr Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen 10 - 12 und 14 - 16 Uhr
MÄRZ 2025	
10.	PV-Kaffeejause Gemeindesaal Neusiedl / 15 Uhr
22.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen / / 10-12 und 14-16.30 Uhr
29.	Markttag am Gemeindeplatzl / 8.30-15 Uhr Reparaturcafé im BACH4 / 13-17 Uhr
APRIL 2025	
5.	Frühjahrsputz Berg- und Naturwacht / Treffpunkt Sammelstelle Neusiedl / 8 Uhr Reparaturcafé im BACH4 / 13-17 Uhr
14.	PV-Bahnausflug über den Wechsel / 11.30 Uhr
19.	Osterfeuer beim Waxeneckhaus / ab 19:00 - Wetterbedingt abhängig!!
25.	Dorferneuerungsverein Pernitz: Lesung beim Baumkreis Pizza-Nachmittag am Wolfskogel / ab 15 Uhr
26.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen / 10-12 und 14-16.30 Uhr
MAI 2025	
1.	Maifest Pfarrheim / 10.30 Uhr
10.	Markttag am Gemeindeplatzl / 8.30-15 Uhr Muttertagskonzert MKP im Pfarrheim / 19 Uhr
12.	PV-Kaffeejause / Gemeindesaal Neusiedl / 15 Uhr
18.	Frühlingsfest bei WEGE zum WOHNEN / 11-17 Uhr Hütten- und Quad Einweihung der Bergrettung am Parkplatz Unterberg mit Frühschoppen / 11 Uhr
25.	Pensionisten-Verein Reblaus Express / 5.30 Uhr Ehejubiläum / 10:30 Uhr
JUNI 2025	
7.	Bach und Bachuferreinigung - Treffpunkt Wertstoffsammelstelle Pernitz / 8 Uhr
9.	Firmung / 9 und 11 Uhr
14.	Reparaturcafé im BACH4 / 13-17 Uhr
15.	60 Jahre Skilift Quellenwiese Frühschoppen / 10 Uhr
28.	„Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen / 10-12 und 14-16.30 Uhr

Bachreinigung

NÖ Berg- und Naturwacht Pernitz-Neusiedl

Am 15.6.2024 fand wieder die traditionelle Bachreinigung von Myra und Piesting von Ortsbeginn Pernitz bis zur Brücke in Reichental statt.

Wie jedes Jahr kam eine ordentliche Menge an achtlos weggeworfenen oder sogar in der Natur entsorgten Abfällen und Sperrmüll zu Tage (6 Säcke voll Restmüll und 15kg Alteisen). Dabei wurden insgesamt 60 Arbeitsstunden von Wolfgang Schwed, Friedrich Cykel, Jürgen und Claus Ziehaus, Usula Cykel, Friedrich Wildauer, Roswitha und Peter Herger (alles Mitglieder der Berg- und Naturwacht) sowie Andreas Panzenböck als freiwilligem Helfer geleistet. Unterstützt wurde die Aktion vom Sportfischerverein Baden mit weiteren 6 Personen.

Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Peter Herger



**60 Einsatzstunden
6 Säcke Restmüll und 15 kg Alteisen**

ÖBRD Niederösterreich/Wien Ortstelle Pernitz

Christina Locher



Die Bergrettung Pernitz blickt auf einen ereignisreichen Sommer und Herbst zurück. Einige Einsätze im gesamten Piestingtal forderten das Team, das stets bereitstand, um in Not geratenen Wanderern und Bergsportlern zu helfen.



Foto: Bergrettung/Pössl



Foto: Bergrettung/Webel

Neben diesen Einsätzen wurde auch die Drahtalhäute am Unterberg-Parkplatz neu hergerichtet, damit dort das Bergrettungsequipment gut verstaut werden kann. Die Bergrettung Pernitz lädt nächstes Jahr im Mai zu einem Frühschoppen ein, um die Drahtalhäute in ihrem neuen Kleid gebührend zu feiern. Und 2025 findet der traditionelle Dirndlball zum ersten Mal im Pfarrheim statt.

Die Bergrettung Pernitz wünscht allen Leserinnen und Lesern eine unfallfreie Skisaison, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auf ein Wiedersehen am 18. Jänner 2025 beim 63. Dirndlball freut sich die Bergrettung und wünscht in diesem Sinne eine schöne Winterzeit und alles Gute!.

Eure Pernitzer Bergretter*innen



Fotos: Stefan Woldron



FF Pernitz

Hochwasser im September

Die Wetterprognosen im September ließen nichts Gutes erahnen – ein Hochwasser größeren Ausmaßes musste befürchtet werden.

Deshalb wurde am Donnerstag, den 12. September begonnen, die lagernden, befüllten Sandsäcke für einen Einsatz vorzubereiten. Die Wetterlage verschlechterte sich bis Samstag zunehmend. Starker Regen mit stürmischen Böen läuteten am Abend des 14. September einsatzreiche Tage ein.

Im Schärftal (Halsstraße) mussten einige Bäume beseitigt werden. Danach rissen die Schadensmeldungen nicht mehr ab. Die Verklausungen bei den Wehranlagen



waren eine große Herausforderung. Dabei erhielten wir große Unterstützung von Hermann Postl mit einem Ladekran.

Am Sonntag gegen Mittag musste mit dem Nachschub von Sandsäcken begonnen werden. Dankenswerterweise wurden wir von vielen freiwilligen Helfern des SC Ortman, des türkischen Verein Atib und Privatpersonen beim Sandsackfüllen massiv unterstützt. Zwischen 1000 und 1500 Stück wurden in nur 5 Stunden befüllt. Bei der Verteilung der Sandsäcke halfen Pernitzer Landwirte und Mitarbeiter des Bauhofes mit. Auch mit Verpflegung wurden wir von der Bevölkerung und heimischen Firmen gut versorgt,

Dafür ein herzliches Dankeschön!!!!

Obwohl das Hochwasser einigen Schaden verursachte, konnten wir von Glück reden, dass es im Laufe des Tages zu regnen aufhörte. Gesamt betrachtet kamen wir mit einem blauen Auge davon. In anderen Regionen in NÖ hatten die Bürgerinnen und Bürger weniger Glück ... Ab Montag begannen dann die Aufräumarbeiten, bei denen uns auch Bürgermeister Hubert Postiasi bei der Rückholung der Sandsäcke eine große Hilfe war.

Vom 12. bis 17. September wurden seitens der Feuerwehr knapp 1.900 Arbeitsstunden geleistet, von freiwilligen Helfern weitere 300 Stunden!

Silvesterböller

Das neue Jahr wird traditionsgemäß lautstark begrüßt. Die FF Pernitz ersucht, sich in erster Linie an die gesetzlichen Vorschriften zu halten. Halten Sie bitte unbedingt folgende Sicherheitsmaßnahmen ein:

- Bei Trockenheit keine Feuerwerke oder ähnliches in Waldnähe
- Im verbauten Gebiet auf ausreichende Abstände zu baulichen Objekten achten
- Halten Sie Feuerlöscher oder sonstiges geeignetes Löschgerät bereit
- Verzichten Sie zu Gunsten der Tierwelt auf allzu laute Knallkörper/Raketen

Die FF Pernitz wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025!



Tipps gegen feurige Festtage!

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – so halten Sie das Risiko klein:

Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren

(oder den internationalen Notruf 112), Fenster und Türen geschlossen halten.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Weihnachtsbaum:

- Genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter, stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher od. Löschdecke bereit
- Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden

Bezirksstelle Pernitz

Rotes Kreuz

Ersthelferin rettet Leben

Am Dienstag, den 8.10.2024 um 6:10 Uhr wurde unser RTW-C zu einer bewusstlosen Person alarmiert.

Nach wenigen Minuten Anfahrtszeit konnten die Mannschaft feststellen, dass die Ersthelferin und Rettungssanitäterin Lisi Enne bereits wichtige Erste Hilfe Maßnahmen getätigt hatte. Durch ihr schnelles Handeln, den Laiendefibrillator der Firma ASTA und die medizinische Versorgung am Einsatzort konnte ein Leben gerettet werden.

Danke an unsere Ersthelferin!



Rotkreuz Wiesen 2024

Die Rotkreuz Wiesen am 8. September war ein voller Erfolg - 600 Gäste durften wir in Pernitz begrüßen.

Dafür möchten wir uns bedanken. Ein großer Dank gilt unseren fleißigen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben. Ebenso möchten wir dem Jugendrotkreuz danken, das uns tatkräftig unterstützt hat.

Zivilschutztag

Am 5.10.2024 testeten die Bundesländer und das Innenministerium die Sirenen und erstmals das Handy-Warnsystem „AT-Alert“.



Dieses ist ein Bevölkerungswarnsystem, welches bestehende Warnsysteme ergänzt. Gewarnt wird unter anderem vor Naturkatastrophen, drohenden Überschwemmungen, Waldbränden und ähnlichem. Um Warnungen zu erhalten, braucht man ein Mobiltelefon mit Android System ab Version 11 oder iOS 17.4.

Weitere Infos dazu gibt es auf der Webseite des Innenministeriums www.bmi.gv.at.

In Pernitz haben alle Sirenen den Test am Zivilschutztag bestanden, auch das Raimundviertel wird bald mit einer Sirene versorgt sein. Dazu gab es Infos und nette Gespräche im Gemeindegebiet.

Besinnliche Weihnachten, ein gesundes und erfolgreiches 2025 wünscht

**Zivilschutzbeauftragter
und Bezirksleiter
Christian Herger
Tel: 0676/3387850**



Ihre Tierärztin informiert Kastration von Katzen

Text: Mag. med. vet. Juliane Brunnmair

Sehr geehrte Damen und Herren, wir, die Tierärzteschaft, möchten Sie mit diesem kleinen Artikel auf ein für viele unklares Thema aufmerksam machen. Es geht um unsere sehr geschätzten Haustiger.

Kastrationspflicht und Zuchtmeldungspflicht bei Katzen

Lt. 2. Tierschutzverordnung Anhang 1, Mindestanforderung für die Haltung von Katzen, Punkt 2 (10) gilt, dass ALLE Freigänger, Katzen sowie Kater, die nicht für eine Zucht vorgesehen sind, zu kastrieren sind. Dabei sind auch in einem Stall oder bäuerlich gehaltene Tiere inbegriffen. Ziel dieses Gesetzes ist es, die Population von Katzen und somit auch von Krankheiten zu reduzieren und außerdem die unnötige Tötung von Kitten oder sehr jungen Katzen (z.B. durch Ertränken oder Verhungern) zu verhindern.

Lt. §4 (14) des Tierschutzgesetzes fällt unter den Begriff Zucht: Alle Katzen, die gezielt gezüchtet werden oder deren Fortpflanzung nicht verhindert wird/wurde. Somit erfüllen auch jene Katzen, die keine Rassekatze sind und die „nur einmal“ Kitten bekommen, den Punkt Zuchtkatze. Außerdem sind die Besitzer in der Pflicht, die Mindestanforderungen für eine/n Zuchtkatze/-kater zu erfüllen. Zu diesen gehört zusätzlich das Chippen und Registrieren der Tiere in der amtlichen Heimtierdatenbank als Zuchtkatze und Kater, die Meldung des Wurfes

bei der BH und bei gewerblicher oder wirtschaftlicher Tätigkeit die Erlangung einer Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft (§31 (1) und (4) des Tierschutzgesetzes). Dies bedeutet natürlich, dass Katzenhalter zur Verantwortung gezogen werden könnten, aber ebenso, dass jeder freilaufende Kater zu kastrieren ist!

Kastrationsprojekt Land NÖ

Viele Gemeinden unterstützen das Streuner Katzen Kastrationsprojekt des Landes Niederösterreich. Als Streuner Katzen versteht man solche, die keinen Besitzer haben und nicht angreifbar sind. Sie werden mit Lebendfallen gefangen und nach der Kastration markiert und wieder am Fangort freigelassen. Auch dies dient der Populationseinschränkung, Seuchenminimierung und dem Wohl der Tiere!

Bei genaueren Fragen melden Sie sich beim Tierarzt oder bei Ihrer Gemeinde.



Aus der Volksschule

Volksschule Pernitz

Prominenz im Haus

Der Besuch der Bürgermeister*innen ist schon zu einer lieben Tradition geworden. Auch heuer nahmen sich die Gemeindevertreter*innen Zeit und begrüßten die Kinder der ersten Klassen. Sie brachten Warnwesten mit, welche die Kinder am Schulweg tragen sollen, damit sie in der dunklen Jahreszeit von den anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden.



„Schlaue Jause“

Seit diesem Schuljahr haben die Schüler der 3. und 4. Klasse die Möglichkeit eine neue Unverbindliche Übung zu besuchen. „Schlaue Jause“ nennt sich das Pilotprojekt, unterrichtet von **VL Elli Kröner**. In den Einheiten sollen die Kinder zu Expert*innen für schlaue Jausen sowie für bewusste und ausgewogene Ernährung werden. Die Schulkinder lernen Rezeptideen kennen und bereiten jeweils für ihre eigene Klasse bei jedem Treffen eine gesunde Jause für den nächsten Tag vor. Ab nun wird in unserer Schulküche also regelmäßig gerührt, gemixt, gekocht und am Ende dann gemeinsam gesund gejausnet!



Lesepatin

Juhu! Wir haben eine Lesepatin. Frau **Andrea Hönigsberger** kommt jede Woche einmal zu uns an die Volksschule und liest mit einigen Kindern. Sie ist Mitglied des Roten Kreuz Niederösterreichs, Bezirksstelle Pernitz und engagiert sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Liebe Andrea, recht herzlichen Dank für deinen Einsatz!



Gedächtnistrainer

Am Montag, den 21. Oktober zeigte uns Herr **Manuel Rothwald**, wie man sein Gehirn trainieren und schulen kann. Die Lehrer*innen, Eltern und Kinder werden sicher einige Anregungen beim Lernen und Merken umsetzen können.

Ein Jubiläum

100. „Schneckenhausabsolventin“

Kurz vor unserem 6. Geburtstag am 20. August 2024 haben wir Ende Juni schweren Herzens unsere 100. Absolventin verabschiedet. Auch wenn wir, die Erwachsenen, bei Abschieden sehr wehmütig sind, gehen Kinder vollkommen unbefangen und beschwingt ins nächste Bildungsabenteuer: „Kindergarten“. **Bis zum Ende des Jahre 2024 werden wir stolz, wehmütig und beglückt auf 109 Absolventenfotos schauen können.**

**Renate Zimmer für
das Schneckenhaus Team**



Alle gut angekommen! Im Kindergarten

Auch heuer starteten wir mit ein paar Neuerungen ins neue Kindergartenjahr. Während wir im vorigen Jahr, bereits eine Gruppe aufgelöst und eine Kleinkindgruppe installiert hatten, durften wir ab September bereits einige 2-jährige Kinder in unserem Kindergarten begrüßen.

Mit viel Geduld und Zeit verlief der Beginn sehr harmonisch und mittlerweile sind auch die Kleinsten gut eingewöhnt. Dass wir uns durch die oben erwähnte Kleinkindgruppe bereits ein Jahr gut vorbereiten, einarbeiten und dadurch auch eine gute Umgebung für unsere Jüngsten vorbereiten konnten, hat viel zum erfolgreichen Start beigetragen.

Kaum waren wir wieder alle gut angekommen, stand auch schon das erste Fest vor der Tür: Am 8. November

feierten wir ein sehr besinnliches Laternenfest zu Ehren des Heiligen Martin. Gemeinsam mit den Familien der Kinder erlebten wir einen gelungenen Abend mit Tänzen, einer Klanggeschichte und verschiedenen Martinsliedern. Im Anschluss an die Darbietungen der Kinder waren alle Besucher herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Am darauffolgenden Montag, dem 11.11., also dem eigentlichen Martinstag, wurde dann nochmals im kleinen Rahmen nur mit den Kindern bei einer gemeinsamen Jause gefeiert.

Nun sind wir schon mitten im Advent! Wir freuen uns schon auf eine sehr schöne und besinnliche Zeit. Vor allem mit Kindern ist es auch eine aufregende Zeit. Bei gemeinsamen Angeboten im Morgenkreis versuchen wir die Zeit des Wartens auf den Nikolaus und das Christkind mit Liedern und Geschichten zu verkürzen.

Schulcampus Pernitz Internet-Auftritt NEU

www.schulcampus-pernitz.at

Der Schulcampus Pernitz hat einen großen Meilenstein erreicht: Die neue Webseite für die drei Schulen – die Volksschule, Mittelschule und Förderschule – ist nun fertiggestellt und online. Mit dem Relaunch der Webseite wird der Campus digital noch moderner und nutzerfreundlicher.



Die symbolische Übergabe erfolgte durch die beiden Obmänner des Schulausschusses, Bürgermeister Hubert Postiasi und Herrn Wolfgang Strasser, an die Schulleiterin der Mittelschule Frau Eva Kneißl, die Direktorin der Volksschule Frau Eva-Maria Spiwak und die Vertretung für die Schulleitung der Förderschule Frau Sonja Postl.

Jede Schule hat auf der Webseite ihren eigenen Bereich, der übersichtlich gestaltet ist und alle wichtigen Informationen auf einen Blick bietet. So können Besucher



schnell auf Informationen, Schulprojekte, Veranstaltungen und Kontaktmöglichkeiten zugreifen.

Regelmäßige Updates, ein integrierter Kalender für alle wichtigen Termine und ein Download-Bereich für Elternbriefe und Formulare machen die neue Plattform zu einem unverzichtbaren Werkzeug für den Schulalltag. Mit der neuen Webseite schafft der Schulcampus Pernitz eine zeitgemäße, digitale Präsenz, die den Bedürfnissen aller drei Schulen gerecht wird.

**SCHUL
CAMPUS
PERNITZ**
ENTFALTE DICH. GESTALTE DICH.

Neuigkeiten vom Wolfskogel

4 Jahre nach Gründung einer Gemeinschaft ...

... leben wir mittlerweile mit 12 Erwachsenen und 9 Kindern am Wolfskogel. Die anfängliche Gruppe hat sich also erweitert, einige neue Familien sind dazu gestoßen und insgesamt vier kleine Wesen haben das Licht der Welt erblickt.

Wir möchten uns an dieser Stelle für all den Zuspruch bedanken, die Unterstützung und das Willkommen-heißen in Pernitz. Wir haben uns in den vergangenen Jahren vor allem der Sanierung des Hauptgebäudes gewidmet, die ehemalige Kapelle hergerichtet, Wald und Garten gepflegt, und versucht aus dem ehemaligen Gertrudenheim einen Wohnort für Familien zu machen. Nach wie vor interessiert uns, wie gemeinschaftliches Leben in geteilten Räumlichkeiten in der heutigen Zeit funktionieren kann. Wir sehen uns hierbei keinerlei als Experten, sondern in einem ständigen Prozess des Lernens und Entdeckens.



Auch wenn wir uns die letzten Jahre viel der Sanierung der altherwürdigen Häuser am Wolfskogel gewidmet haben, freuen wir uns über die vielen Bekanntschaften und Verbindungen, die in Pernitz schon entstanden sind. Mittlerweile bieten viele von uns Freizeitangebote und Kunsthandwerk an und dies möchten wir an dieser Stelle einmal auflisten:

Kinderturnen & Basketball

Jeden Dienstag von 15:45 -16:45 Kinderturnen sowie später um 17:00-18:00 Basketball für Kids in der Sporthalle der Mittelschule Pernitz. Kursleiter: Paul Krampf, telefonische Anmeldung: 0650/8945562

Waldnachmittage Waki Woko

Jeden Mittwoch von 14:00-17:00 beleben Alina Bittner, Anna Unfried, Armin Knöbl und Bernhard den Wald mit



einer Bande von 5-10-Jährigen. Treffpunkt ist beim Spielplatz am Mathildensteig, von dort aus geht es bei jedem Wetter in den Wald und dann rauf zum Wolfskogel zum gemeinsamen Feuer machen, Basteln, Stockbrot backen, Lager bauen, schnitzen und miteinander über die Natur lernen. Anmeldung unter waldkinder@wolfskogel.at. Schnuppern gegen freie Spende!

Yoga in der Jurte

Jeden Mittwohabend unterrichtet Anna-Cécile Blume von 18:00-19:30 Hatha Vinyasa Yoga in der Riegelgasse 23b. Schnupperereinheit für freie Spende. Keine Vorkenntnisse nötig. An Feiertagen und während der Schulferien finden keine Einheiten statt. Ab Frühjahr 2025 werden zusätzliche Kurse für Yoga in der Schwangerschaft und MamaBabyYoga angeboten. Anmeldung und Infos unter info@yogakaruna.at, www.yogakaruna.at, tel: 0699/12571260

Keramikatelier Lupus

Alina Bittner hat sich am Wolfskogel ihr Keramikatelier eingerichtet und produziert dort verschiedene keramische Objekte, von Tassen, Tellern, Vasen, Schmuckdosen über Schmuck und Salatschüsseln. Auftragsarbeiten und Kooperationen gerne willkommen!

Bald wird es auch Kurse für Kinder und Erwachsene geben. Infos dazu gibt es auf Instagram unter „**lupus.ceramic**“ oder gerne per Mail: bittner.vn@gmail.com

Die Menschen am Wolfskogel verbindet die Wertschätzung und Nähe zur Natur, zum Föhrenwald und zum schönen Piestingtal.

Bei Interesse an laufenden Neuigkeiten und anstehenden Veranstaltungen schreibt's uns eine Mail an info@wolfskogel.at. Außerdem möchten wir gerne zu einem gemeinsamen Nachmittag einladen: am 25.Mai 2025 ab 15 Uhr bei uns im Garten mit Pizza aus unserem Steinofen für alle, die uns schon kennen oder kennenlernen wollen.

Mobile Jugendarbeit

Sommer und Herbst mit Rumtrieb

Text: Sozialarbeiterin Elisabeth Gruber, BA

Das Team von Rumtrieb, mobile Jugendarbeit, war auch im Sommer und Herbst in der Gemeinde Pernitz unterwegs.

Am 09.08.2024 wurde der Jugendraum Bach4 für Jugendliche und andere Interessierte im Zuge des Gehsteigfestivals geöffnet. Es gab alkoholfreie Cocktails, Snacks und für die spätere Stunde „Rauschsackerl“, welche mit Wasser, Traubenzucker etc. befüllt waren. Diese wurden an die Jugendlichen im Ort verteilt, um den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu unterstützen.

Neben den wöchentlichen **Streetwork-Runden** in der Gemeinde und den regulären offenen Betrieb des Jugendraums Bach4 jeden Mittwoch wurden unter anderem Ausflüge in Schwimmbäder und zum Minigolf organisiert. Es ergaben sich wertvolle Gesprächsrunden und abwechslungsreiche Sommernachmittage.

Mit Herbst hat das neue Schuljahr begonnen und damit einhergehend auch der Schulinfolstand bei dem „**Goodies**“ verteilt wurden. In den Outreach-Stunden werden seit heuer gesunde Snacks wie Karotten, Äpfel und Mandarinen verteilt. Was ist nochmals „**Outreach**“? Das Team ist jeden zweiten Mittwoch nach der sechsten



Schulstunde in der Nähe der Schule unterwegs (Bahnhof, Raimundpark,...) - auch die Ausweichklasse kann bei Schlechtwetter genutzt werden. Angeboten wird dies, um Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, mit jeglichen Anliegen auf die Sozialarbeiter*innen zuzukommen. Es kann sich hierbei um Einzelgespräche, aber auch einen Austausch für Ideen eines gemeinsamen Ausfluges handeln.



Für die Winterzeit ist ein „**Kinderpunsch-Stand**“ an der Schule und eine Weihnachtsfeier im Jugendraum geplant.

Weiter Infos unter
www.rumtrieb.at

Elisabeth Gruber

**Pfarr
Ball**
...einfach himmlisch!

TOMBOLA
WIR FREUEN
UNS AUF IHREN
BESUCH!

**HEIM
BRING
DIENST**

Vorverkauf: € 13,- / Abendkasse: € 15,-
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Pfarrball-Komitee!

25. JÄN. 2025
IM PFARRHEIM PERNITZ

Ab 19.30 Uhr sind Sie herzlich willkommen

Beginn: 20.30 Uhr

MUSIKALISCH DURCH DEN ABEND FÜHRT SIE DAS

**WILLY FRANK
ENSEMBLE**

Gratisreservierung für Sitzplatz ab 14. Jänner
im Pfarrhof 02632/72373

VVK: Mosa37, Trafik Wüthrich, Trafik Nikodem

Um Abendkleidung wird gebeten!

Mensch Ärgere Dich nicht

Neues vom Dorferneuerungsverein

„Mensch Ärgere Dich nicht“ ist neben „Vier Gewinnt“ eines der neuen Holzspiele am Spielplatz Mathildens-teig. Der Spielplatz wurde umgestaltet und im Sommer 2024 mit Doppelolympiasiegerin Michaela Dorfmeister neu eröffnet.



Foto Eröffnung: vlnR Thomas Krenn (Volksbank Pernitz), Margrit Pfalzer (Obfrau DEV), Doppelolympiasiegerin Michaela Dorfmeister, Bgm. Hubert Postiasi, Bgm. Wolfgang Stückler

Der Spielplatz bietet eine Kombination aus klassischen Spielgeräten sowie Fitnessgeräten für Erwachsene. Damit besteht die Möglichkeit, dass Kinder und Erwachsene gemeinsam aktiv sind. Die neue Bocciabahn bietet Urlaubsfeeling in Pernitz. Bocciakugeln und Tischtennisschläger können während der Öffnungszeiten im Dekostadl und beim MOSA37 ausgeborgt werden. Im Herbst 2024 wurden Bäume als Schattenspender gepflanzt. Für



Foto: Siegerehrung Boccia Turnier mit den Vereinen SCO, TCO und Stockschützen Ortmann.

2025 ist eine Hecke als „Schalldämpfer“ in Planung. Bis zum Frühjahr 2025 wird es am „Vier Gewinnt“ Tisch eine Lade geben, damit die Würfeln und Spielfiguren vom Wind geschützt werden.

Danke an unseren Sponsoren: Raimundapotheke Pernitz, Essity – Papierfabrik Ortmann, Dr. Hadwin Scheiblbrandner, Volksbank Pernitz und NÖ Dorferneuerung.

Baumkreis

Der Baumkreis wurde fertiggestellt und mit Infotafeln versehen. Es fand ein Werkeltag beim Baumkreis statt, bei dem freiwilligen Helfer Instandhaltungsarbeiten erledigten. Herzlichen Dank dafür! Am 25. April 2025 findet eine „Lesung beim Baumkreis“ statt.

Der Schneebergland Dirndlgwandsonntag

fand am 8.9.2024 in Pernitz statt. Gestartet wurde mit einer Messe mit Pfarrvikar Marcin Wojciech, danach gab es einen Einzug der Trachtengruppen bei der Rotkreuz Wiesn. Tracht ist nicht nur Tradition, sondern ein Ausdruck des gemeinsamen geselligen Beisammenseins.



Foto: Die Trachtendelegation

Projektplanung und Ideenfindung:

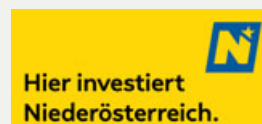
Bücherbox – Planungsphase abgeschlossen, wird 2025 errichtet

Kneippwanderwege Pernitz

Ideenfindung 2025, Umsetzung abhängig von Förderungen

Demenzfreundliche Gemeinde längerfristiges Projekt bis 2030

Eine demenzfreundliche Gemeinde ermutigt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen am öffentlichen Leben teilzunehmen. Dies passiert durch zahlreiche Angebote in Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen, Initiierung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen, Demenzcafés, Beratungsangebote sowie demenzfreundliche Gestaltung im öffentlichen Raum.



„Weihnachten im Schuhkarton“ Biedermeiertal hilf uns helfen

Liebe PernitzerInnen!

Unser Verein unterstützt bereits seit 5 Jahren unter anderem die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Obfrau Gerti Gollinger hat auch dieses Jahr neben ihrer Tätigkeit in der Bücherstube im Amtshaus Pernitz (Eingang hinten) 80 Kartons nach Alter und Vorgabe für den Inhalt gepackt.

Gerti sagt: „**Ich sehe die Kinder vor mir, denen wir ein Lächeln ins Gesicht zaubern können, da geht die Arbeit leicht von der Hand.**“

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den fleißigen Damen bedanken, die uns Hauben, Schals, etc. gestrickt und gehäkelt haben. Kinder brauchen im Winter warme Kleidung. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben, sei es mit Sach- oder Geldspenden.



Eine Spendenbox ist das ganze Jahr über in der Bücherstube aufgestellt. Der Erlös dieser Box wird für diese Aktion verwendet. Jeder Euro zählt!

Auch Tiere sind ganz besonders auf unsere Hilfe angewiesen. So konnten wir 2024 in Zusammenarbeit mit

Frau Mag. med. vet. Juliane Brunnmair vielen Tieren in Pernitz und Umgebung helfen, indem wir die Kosten für Kastrationen, Behandlungen, Operationen, Medikamente, etc. übernommen haben. An dieser Stelle ein Appell an alle Tierbesitzer:

**Bitte lasst eure Freigänger-Katzen kastrieren!!
Das ist gesetzliche Vorgabe in Österreich und bei
Nichteinhaltung strafbar!**

Durch jeden nicht kastrierten Kater entstehen jedes Jahr wieder viele Junge mit Streuner-Weibchen. Diese lassen sich nur sehr schwer einfangen und das Tierleid wird immer größer. Bitte helft mit, dem ein Ende zu setzen! Gerne übernehmen wir die Kosten für die Kastrationen. Bitte meldet euch unter Tel.: 02632/74671.

Einige Pernitzer helfen aktiv mit, Streuner einzufangen – was kein leichtes Unterfangen ist. Streuner sind sehr scheu und vorsichtig und tappen nicht so schnell in die aufgestellten Fangkörbe. Es erfordert sehr viel Zeit und Geduld. Trotz all der Schwierigkeiten gab es aber auch Erfolge und es konnten einige Tiere eingefangen und kastriert werden.

Vielen Dank an die lieben Menschen, die es immer wieder versuchen und Tierleid vermeiden.

Auch mit Tierfutterspenden helfen wir Menschen mit wenig Einkommen, damit ihre Fellnasen gut versorgt sind. Um diese Hilfe auch weiterhin gewährleisten zu können, sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Jeder Euro hilft!

Karitativer Verein seit 2003
Biedermeiertal hilf uns helfen
AT47 4300 0307 4481 0000

Bitte helfen Sie uns helfen!
Liebe Grüße Obfrau Gerti Gollinger





Förderung von Kunst&Kultur&Ressourcenverwertung Verein „Vielfalt“

Der Verein Vielfalt hat sich in nur vier Jahren zu einem Veranstaltungs-, Kommunikations- und Informationszentrum etabliert.

Unsere Mitglieder nutzen und schätzen unsere große Bandbreite der angebotenen wöchentlichen oder monatlichen Kurse. Die verschiedensten Kunst- und Kulturveranstaltungen, Feste, aber vor allem „Hermi's Flohmarkt“ werden auch gerne von Nichtmitgliedern aus Nah und Fern besucht.



„Hermi's Flohmarkt“ hat regen Zuspruch, wo gekauft, (Nicht)Gebrauchtes abgegeben wird, wo man aber auch auf ein „Tratscherl“ vorbeikommt. Im großen und vielfältigen Angebot an Flohmarktware kann man auch das eine oder andere antike oder kuriose Schnäppchen erwerben. Der Reinerlös aus den Einnahmen des Flohmarktes wird zweimal jährlich an die Herzkinder gespendet.

Eine große Familie sind wir geworden, besonders spürbar bei unseren Festen und „Festerln“, bei Vernissagen und Vorträgen und dem anschließenden Zusammensein. Der Verein Vielfalt bietet einen vollen Veranstaltungskalender mit einer bunten, anspruchsvollen Vielfalt von regelmäßigen Highlights aus

- **Fitness:** Yoga, Feldenkrais, Jazzdance - auch für SeniorenInnen, Rückengymnastik, Pilates
- **Kinderprogramm** (1bis 6 Jahren): TanzKIDS, MusikZWERGAL, MusikMINIS
- **Veranstaltungen:** Lesungen, akad. begleitete Malkurse, Trommelrunden, musikalische Veranstaltungen, Vorträge, Seminare, Exkursionen, Spiel-, Plauder- und Meditationsrunden, Ausstellungen, Feiern, Kreativnachmittage, Ausflüge und Wanderungen



Im Frühling wurde unser kleiner Garten aktiviert, zwei Hochbeete bepflanzt, aus denen wir Tomaten, Fisolen, rote Rüben, Mangold und zahlreiche Kürbisse ernten durften.

Ein Highlight war unser Sommerfest im August, wo über 100 Menschen gekommen sind, um mit uns einen gemütlichen Abend zu verbringen, bei hervorragendem Essen und kühlem Fassbier, mit der „Modenschau der anderen Art“ und einer Tombola. Ein herzliches Danke an die Geschäftsleute, die uns mit Sachpreisen unterstützt haben und an Organisatorin Hermi Eisenkirchner.

Ankündigungen:

Jänner das alljährliche Neujahrfest

Im **Februar** gibt es wieder eine Ausstellung unserer Acrylmalgruppe.

August Sommerfest mit Modenschau

Alle Veranstaltungen finden Sie auf www.vereinvielfalt.at und im Aushang des Vereinslokales.

„Gutes Bewahren, Neues schaffen“ so gehen wir in die spannende Zukunft und freuen uns immer über neue Mitglieder und deren Ideen!

Der Verein VIELFALT dankt allen Unterstützern und Mitwirkenden, wünscht eine besinnliche Adventszeit mit Frohen Weihnachten und freut sich auf ein gemeinsames gutes Neues Jahr 2025!

Musikkapelle Pernitz

Ein kleiner Jahresrückblick

Das Jahr 2024 war für unseren Verein gefüllt mit zahlreichen Auftritten und Ausrückungen, die allesamt gut besucht waren.



Wir durften das **Abschiedsfest** von Manfred und Andrea Weis auf dem **Unterberg** musikalisch mitgestalten, unser **Muttertagskonzert** sowie der **Heimatabend** konnten mit hoher Besucherzahl stattfinden und auch unser Stand beim Pernitzer Adventmarkt war gut besucht.

D' Pernitzer Jungblås

Am 11. Juli 2024 traten wir wieder beim Grillabend in der Myrastubn, am Fuße der Myra Wasserfälle, auf.

Vor vollem Haus spielten wir einen Dämmerchoppen mit einer Mischung aus traditionellen und modernen Stücken. Die Gäste waren begeistert von unseren Darbietungen und es herrschte eine tolle Stimmung.

Eine besondere Freude für uns war es, den 60. Geburtstag unseres langjährigen Mitglieds Robert Grabenweger musikalisch begleiten zu dürfen. Auch bei zahlreichen kirchlichen Festen, wie dem Erntedank und der Palmweihe waren wir gestalterisch tätig. Für die Gemeinde konnten wir zwei der „dreimal gemeinsam“ Platzkonzerte spielen, der Termin am 13. September musste aufgrund der starken Regenfälle und der Hochwassergefahr leider abgesagt werden.

Besonders schön war der Ausflug zu unserem **105. Bestandsjubiläum**. Wir sind mit dem Schiff von Wien nach Bratislava und zurück gefahren, wo wir einen wunderbaren Herbsttag verbracht haben.



Musikalisch neigt sich das Jahr schön langsam seinem Ende zu, am 24. Dezember ab 16:30 sind wir noch bei unserem alljährlichen Bergblasen vom Sebastianikogel in ganz Pernitz zu hören und beim Neujahrsspielen am 31. Dezember möchten wir jedem Haushalt persönlich alles Gute für das neue Jahr wünschen.

Wenn Sie sich über unsere Auftritte im Jahr 2025 informieren möchten, besuchen Sie bitte unsere Homepage www.mkp.at, unsere Facebook-Seite oder unser Profil auf Instagram „musik.kapelle.pernitz“.

Wir hoffen, Sie im kommenden Jahr wieder bei unseren Auftritten begrüßen zu dürfen, wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Ihre Musikkapelle Pernitz



Das Jahr beenden wir heuer wieder mit unserem Adventkonzert, welches am 12. Dezember 2024 um 18 Uhr im Musikheim in Pernitz stattfindet. Bei Kinderpunsch und Keksen lassen wir das alte Jahr mit Weihnachtshits und -klassikern ausklingen. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Regina Deutsch, Mitglied D'Pernitzer Jungblås

Ortsgruppe-Pernitz/Waidmannsfeld Pensionistenverein

Der Pensionistenverband Österreichs (PVÖ) feiert heuer sein 75-jähriges Jubiläum und hat sich seit der Gründung mit Erfolg als Interessensvertretung für ältere Menschen verstanden!



Faschingsfest 2024 im Volksheim

Heuer haben wir unseren Mitgliedern und auch den Nicht-Mitgliedern ein besonders interessantes, aktives und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm geboten: Bei insgesamt fünf Kaffeejassen konnten wir in diesem Jahr neben unseren Mitgliedern auch immer wieder Gäste begrüßen – wir freuen uns auch weiterhin über jede Teilnahme und jeden Besuch; alle anwesenden Gäste werden natürlich kostenlos bewirtet!



Ausflug zur Glasbläserei nach Alt-Nagelberg

Unsere heuer durchgeführten Veranstaltungen, Tagesausflüge und Reisen:

- Im Februar fand das beliebte „Faschingsfest für alle Generationen“ statt
- Im April: Heurigenfahrt per Bahn nach Wulkaprodersdorf
- Im Mai: Exkursion zur OMV mit Einkehr im bekannten Marchfelderhof



Der neu gewählte Vorstand

- Im Juni: Heurigenfahrt per Bahn nach Bad Fischau-Brunn
- Vom 30. Juni - 5. Juli: neben wirklich interessanten Wanderungen im Böhmerwald haben wir besucht: Brauerei Stift Schlägl, Museum in der „Klangfabrik“, Tagesausflug nach Ceske Krumlov, Glasbläserei in Alt-Nagelberg bei Gmünd
- Im Juli: Raimundspiele Gutenstein
- Im Oktober: Grandioses Konzert des „Wiener Strauß-Orchesters“ im goldenen Saal des Wiener Musikvereins
- Im November: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Ortsvorstandes im Pfarrheim
- 16. Dezember: unsere besinnliche Weihnachtsfeier im Pfarrheim
- 20. Dezember: Per Bahn zum Christkindlmarkt in Eisenstadt

Ausblick auf 2025:

Immer wieder finden unsere gut besuchten Kaffeejassen statt! Jeder ist herzlich willkommen!

- Im Jänner 25: „Holiday on Ice“ in der Wiener Stadthalle
- Im Februar: „Faschingsfest für alle Generationen“ im Pfarrheim
- Im April: Tagesausflug (Programm wird noch festgelegt)
- Im Mai: Tagesausflug mit dem „Reblausexpress“ nach Drosendorf
- Vom 23.-28. Juni: Wander- und Kulturreise nach Bled in Slowenien

Für weitere Auskünfte sind gerne für euch da:

Vorsitzender: Manfred Dwornikowitsch
T: 0676/3423926, Stellvertreter: Johann Ganster
T: 0676/5007733,
Stellvertreter Harald Jernits



Pernitz-Muggendorf Seniorenverein



Der Advent ist nicht nur eine Zeit der Vorfreude auf das Weihnachtsfest, sondern auch eine Zeit der Besinnung. Die besinnlichen Momente im Advent bieten die Gelegenheit innezuhalten und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: Familie, Freunde und die Werte des Lebens. Der Dezember ist auch die Zeit Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu machen.



Viele Ausflüge und Treffen zur Kaffeejaune zum Plaudern in lustiger Runde sowie bei unseren lustigen Spielenachmittagen verbrachten wir gemeinsam. Im August waren wir vier Tage in der Südsteiermark und unternahmen Ausflüge nach Bad Gams, Stainz, Gamlitz, Piber, Stübing und hatten viel Spaß bei der Fahrt mit dem Stainzer Flascherzug.

Interessant war die Ausstellung im Schloss Stainz über Erzherzog Johann und seine Zeit. Wir genossen gemüt-



liche Stunden bei einem Heurigen in den Weinbergen. Im September waren wir einen Nachmittag im Wiener Prater, fuhren eine Runde mit dem Riesenrad und ließen uns die feine Stelze mit einem Krügerl im legendären Schweizerhaus schmecken. Zum herbstlichen Wildessen kehrten wir im Gasthaus Zwinz in der Längapiesting ein. Nach unserer Weihnachtsfeier beim Karnerwirt unternahmen wir eine Busfahrt zum schönsten Adventmarkt im Schloss Grafenegg. Für nächstes Jahr sind wieder schöne Ausflugsfahrten, Spielenachmittage und gemeinsame Treffen geplant. So fahren wir nächstes Jahr zur Opernpremiere „Der fliegende Holländer“ nach St. Margarethen und freuen uns wieder auf rege Teilnahme bei unseren Veranstaltungen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Euer SV-Obmann Rudolf Postl und sein Team

**Faschingsgilde Pernitz
DIE RAPPELKÖPFE**

**NARREN
BLALA**

im Pfarrheim Pernitz

53. SITZUNG:
Fr. 14.02.2025
Einlass: 18h
Beginn: 19h

**mit der Bigband
der Musikkapelle
Pernitz.**

54. SITZUNG:
So. 16.02.2025
Einlass: 16h
Beginn: 17h

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KARTENVORVERKAUF:
Mittwoch, 05.02.2025, ab 18:00h, im Pfarrheim Pernitz.
Ab Donnerstag, 06.02.2025, in der Trafik WÜTHRICH, Pernitz.
Der Reinerlös wird wohltätigen Zwecken gespendet!

ACHTUNG! HEITERKEITS- WARNUNG:

*Der verlorenste Tag ist der,
an dem man nicht gelacht hat!*

BLALA 2025

**Bitte Termin einplanen und
rechtzeitig drauf vorbereiten!**

Miniaturgolfclub Pernitz-Neusiedl Jonathan Felsleitner ist Österreichischer Jugendmeister 2024

Innsbruck war heuer Austragungsort der Sport Austria Finals. Viele Sportarten, die sonst nicht so sehr im Mittelpunkt sind, präsentierten sich einer breiten Öffentlichkeit. Auch Minigolf zählte dazu.

Am Landestheatervorplatz fanden dabei die Österreichischen Meisterschaften im Minigolf für Mixed Paare statt. Zu bezwingen waren 18 Bahnen, die eigens für diesen Bewerb aufgestellt wurden. Gespielt wurde nach einer Zählrunde zu Beginn im Matchplay-Modus (= KO-Raster). Die Schlagaussführung musste innerhalb der Paarung immer abwechselnd erfolgen.

Jonathan Felsleitner vom Miniaturgolfclub Pernitz-Neusiedl bildete mit Sandra Irxenmayer vom MGC ASKÖ Ybbstal ein Paar in der Jugendkategorie.

Die Zählrunde zum Auftakt, die ausschlaggebend für die Setzung im KO-Raster war, gelang den beiden mit dem ex aequo-Bestscore schon gut. Erst im Halbfinale machten es die beiden sehr spannend. Sie entschieden es nach großartiger kämpferischer Leistung an der zweiten Stehbahn. Umso souveräner und abgeklärter gestaltete sich ihr Finalauftritt. Schon bald gingen Sandra und Jo-



nathan in Führung und gaben diese nicht mehr aus der Hand. Nur ein (!) 2er in der gesamten Finalrunde sowie das Ergebnis von 5 : 1 gewonnenen Bahnen zeugen eindrucksvoll von der Überlegenheit der neuen Österreichischen Jugendmeister Mixed Paare 2024.

Herzliche Gratulation an Jonathan Felsleitner & Sandra Irxenmayer und weiterhin viel Erfolg!

Glasfaser macht Ihr Zuhause zum Drei Surf Paradies.

Das Glasfasernetz in Ihrer Region soll ausgebaut werden. Damit bietet sich Ihnen die einmalige Möglichkeit, in Ihrem Zuhause vom schnellsten und stabilsten Internet zu profitieren, das technisch überhaupt möglich ist.

Möchten Sie mit Ihrem Wohnobjekt beim Ausbau dabei sein? Dann sichern Sie sich jetzt Ihren Beratungstermin bei Ihrem Glasfaserexperten unter **0660 / 149 07 14** oder per Email an glasfaser.team@drei.at



Ihre Vorteile:

Internet in Lichtgeschwindigkeit.

Surfen Sie über Glasfaser so schnell und stabil, wie aktuell technisch überhaupt möglich. Schluss mit Leistungsverlusten aufgrund elektromagnetischer Störungen oder Kabellängen.

Der Mehrwert für Immobilien.

Ein Anschluss an das Glasfasernetz steigert den Wert jeder Immobilie weit über seine Anschaffungskosten hinaus.

Zukunftssicher: für Sie, Ihre Kinder bzw. Enkelkinder.

Der Bedarf an Bandbreite wächst stetig – mit Glasfaser ist man heute bestens versorgt und auch für morgen gerüstet.

Mehr erfahren auf drei.at/surfparadies-glasfaser

Sonn- und Feiertagsdienste

Ärzte-Dienstplan 2025/1. Quartal

Pernitz, Muggendorf, Waidmannsfeld, Gutenstein

Stand: 29.11.2024

Jänner 2025				
SA	4.1.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme	Pernitz, Bahnstraße 12	T: 02632/72474
SO	12.1.	Dr. Alina Maftei-Thordarson	Neusiedl, Quellenstr. 18-20	T: 02632/73177
SA	18.1.	Dr. Michael Wanzenböck	Gutenstein, Hauptstraße 82	T: 02634/7200
SA	25.1.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner	Pernitz, Hauptstraße 96	T: 02632/72111

Februar 2025		
SO	9.2.	Dr. Alina Maftei-Thordarson
SA	15.2.	Dr. Michael Wanzenböck
SA	22.2.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner

März 2025		
SA	1.3.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme
SO	9.3.	Dr. Alina Maftei-Thordarson
SA	15.3.	Dr. Michael Wanzenböck
SA	22.3.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner
SA	29.3.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme

Alle Termine auf:
www.ernstbrunn.at/for-patienten/service/wochenenddienste

Alle Termine auf:

www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Hinweis: Die diensthabenden Ärzte sind jeweils von 8 Uhr bis 14 Uhr telefonisch erreichbar und von 09 Uhr bis 11 Uhr ist die Ordination besetzt. Bitte in jedem Fall einen Termin vereinbaren!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Pernitzer Wirtschaft im Jahr 2024

Die Pernitzer Wirtschaft bedankt sich von Herzen bei allen Pernitzerinnen und Pernitzern für ihre treue Unterstützung! Durch die Nutzung lokaler Angebote, den Kauf von Einkaufs-Gutscheinen, das Sammeln unserer Treuetropfen „Pernis“ und die aktive Verwendung der Pernitz-App tragen Sie maßgeblich zur Stärkung unserer Wirtschaft bei.

Regionales Einkaufen, Beauftragen und Konsumieren in und um Pernitz sichern die Vielfalt unserer Wirtschaft und machen unsere Region zu einem lebens- und liebenswerten Ort für Jung und Alt. Gemeinsam verfolgen wir eine klare Vision: Pernitz soll ein zukunftsfähiger und innovativer Wirtschaftsstandort bleiben, der allen Generationen Lebensqualität bietet. Mit der Digitalisierung – etwa der Einführung unserer Pernitz-App – schaffen wir neue Möglichkeiten, unsere Heimat noch attraktiver zu gestalten.

2024 konnten wir viele innovative Ideen umsetzen:

- **Pernitz-App:** Das wohl arbeitsintensivste Projekt war die Einführung der Pernitz-App, die im Juli gestartet ist. Mittlerweile freuen wir uns über mehr als 1.000 aktive Nutzer! Unser Dank gilt der Gemeinde Pernitz, die das Projekt erst möglich gemacht hat.
- **Gehsteig-Festival:** Ein weiterer Höhepunkt war die Beteiligung zahlreicher IP-Betriebe am beliebten Gehsteig-Festival im August, das viele Besucher angezogen und unsere Gemeinschaft belebt hat.

- **Perni-Treuetropfen:** Unsere Treueaktion hat auch in diesem Jahr großen Anklang gefunden. In zwei Sammelzeiträumen haben viele Kunden die Gelegenheit genutzt, bei Pernitzer Betrieben einzukaufen.

- **Buchpräsentation:** Im November konnten wir die Buchpräsentation von Wolfgang Lusak, „Mein Herz schlägt in der Mitte“, im Pfarrheim gemeinsam mit den Gemeinden Pernitz und Gutenstein unterstützen.

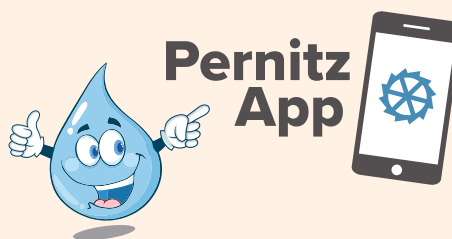
- **Weihnachtsbäume:** Ab Anfang Dezember werden schöne Nordmantannen zum vorweihnachtlichen Flair unseres Ortes beitragen.

- **Charity-Aktion:** Zum Abschluss des Jahres präsentieren wir Ihnen eine besondere vorweihnachtliche Aktion, deren Erlös den Schülerinnen und Schülern unserer Volksschule zugutekommt.

Alle Details dazu finden Sie in der Pernitz-App!

Gemeinsam in die Zukunft

Die Pernitzer Wirtschaft wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit voller Frieden und Freude sowie ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr! Lassen Sie uns auch 2025 wieder die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund stellen.



Wir gratulieren

allen Geburtstagskinder sehr herzlich!



97 Jahre

Johann Halmer

96 Jahre

Erika Henk

95 Jahre

Christine Kaiser

Josef Reischer

90 Jahre

Elisabeth Irmgard

Überall

Johann Kaiser

Hedwig Fresser

85 Jahre

Hedwig Ströbinger

Helga Wistawel

Heinrich Gruber

Hans Herberth-Pod-

winsky

Helga Schiefer

Ingrid Schönthaler

Renate Hammer-

schmidt

Gertrude Gollinger

Dietmar Pausch

Helmut Peter Rudolf

Notburga Grabenweger

Leopoldine Koller

Franziska Rosemarie

Sommer

Herbert Weissberg

Anna Rupprecht

80 Jahre

Karl Silberbauer

Otto Schuller

Monika Hofer

Renate Kaynak

Annemarie Artner

Erika Stickler

Heimo Rudolf Klaus

Sumasgutner

Eva Fischer

Erna Bürkner

75 Jahre

Annitta Gugumuk

Regina Lybbert

Ing. Mag. rer. soc. oec.

Erich Spitzer

Franz Schneeberger

Christine Lucic

Christl Bichler

Angela Strutzenberger

Ludwig Zlamal

Johann Ruesch

Rosemarie Fleischmann

Johannes Wanzenböck

Ewald Graus

Christine Braun

Kurt Puff

Helmut Grill

Elfriede Hütthaler

Anna Wutzl

70 Jahre

Nihat Kozak

Franz Steyrer

Helga Lenz

Kalo Akyildiz

Kordelie Deibl

Dipl.-Ing. Karl Lakos

Johann Heinrich

Hollogschwandtner

Roswitha Schubert

Helga Schneider

Heinrich Pichler

Semsida Brahovic

Johanna Bayer

Eveline Lemmerer

Edmund Postiasi

Maria Ogrin

Rosa Helene Michel

Elisabeth Apfler

Herta Harrer

Christine Panzenböck

Otto Döller

Manfred Wieser

Ursula Bergauer

Lore Postl

Christa Fuchs

Josef Möhsner

Gerda Wieser

Herzlich Willkommen!

**Moritz Elias
Spreitzer**

09.05.2024

Josefine Deutsch

15.05.2024

Baran Hussein

17.05.2024

**Nuri Karlia
Krampf**

20.05.2024

**Bastian
Schwaiger**

05.07.2024

**Aurelia Nora
Herger**

27.07.2024

**Matteo
Witowetz**

03.09.2024

**Henrik Erich
Aigner-Rysavi**

03.10.2024

Sophia Welte

14.10.2024



Hochzeits-Jubiläen



Silberne Hochzeit 25 Ehejahre

Ingeborg & DDr. Karl Lengheimer

Goldene Hochzeit 50 Ehejahre

Herta & Peter Harrer

Diamantene Hochzeit 60 Ehejahre

Ilse & Kurt Ganster

Eiserne Hochzeit 65 Ehejahre

Helene & Rudolf Koller
Gertrud & Manfred Fleischner

Wir nehmen Abschied

Christian Sturmer

27.05.2024

Dietmar Hundegger

26.06.2024

Aloisia Knabel

22.07.2024

Rudolf Kovacs

22.07.2024

Waltraut Zwinz

20.07.2024

Hermine Almer

16.08.2024

Maria Wagner

28.08.2024

Eduard Bulda

11.09.2024

Heinz Leroch

21.09.2024

Willibald Schäfer

23.09.2024

Zekiye Güder

29.09.2024

Karl Silberbauer

06.10.2024

Gisela Wagner

07.10.2024

Peter Wutzl

15.10.2024

Tatjana Hauschka

16.10.2024

Kemal Güder

21.10.2024

Macherndl Hermine

11.11.2024

Ing. Gerhard Just

13.11.2024



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Pernitz, Gentschgasse 1, 2763 Pernitz

Telefon: 02632-72220, gemeinde@pernitz.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: VBgm Markus Panzenböck

Titelfoto: M. Panzenböck

Layout und Produktion: Enzo Graphik, www.enzo.at

Fotos: zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 20.11.2024





**Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und ein gesundes und
glückliches neues Jahr
2025**

Foto von Hans Hohenegger